Wiesbadener Taqb

mit einer täglichen



Unterhaltungöbeilage.

Rr. 150.

Dienstag, 5. Juni 1934.

82. Jahrgang.

Bergebliche Rettungsversuche in Genf.

Gine ergebnistofe Geheimfigung des Abruftungs-Brafidiums. — Die alten Borfchlage. Franfreich und Rugland.

3talienifd-japanifde Unnaherung?

Italienisch-japanische Annäherung?

as. Berlin, 5. Juni. (Drahtbericht unseren Berliner Ableitung.) Das Prösidium der Abristungskonferenz die gestern in Genf eine Geskeimistung abgedalten, in der aber seine Entschedung siel. Eelst der Verzuge, igend einen, noch so nicktssagenden Bestüng die einen, noch so nicktssagenden Bestüng die einen, noch so nicktssagenden Bestüng die Besprechungen. deut nachmittag fortmen, aber die Besprechungen, dere Dinge ist kaum annähmen, daß man heute meister Domnt. Aus dem Zeithführer des die gestrige Gebeimitzung ergibt sich vielnicht, daß sich die Aussührungen der verfäsiedenen lindervertreter durchaus mit dem decen, mas sie sich macht, daß sich die Aussührungen der verfäsiedenen lindervertreter durchaus mit dem decen, mas sie sich macht, daß sich die Aussührungen der verfäsiedenen lindervertreter durchaus mit dem decen, mas sie sich der nach der englische Erstreter, es sie jehr untilter Eden, it d dagegen ausgesprochen, ass Feld der Konsierenz zu erweitern. Der inwedische Ausgeminnister und der Aussuhrenzenzeitern. Der inwedische Ausgeminnister und der Aussuhrenzeitern, der werden der jon hat logar, um jeine Konserenz ur erten, em Bortschag gemacht, daß er nach Verlin sahren volle. Darauf hat der Barthou sehr institut, aus men micht neue Bortschage mit ihren vollen der konserenz der Verlin der verden der in der gestige Situng aus Präsidiums der Abristungsfonserenz mit ihren mann nicht neue Bortschage michts gesindert.

manigiagen Aeben am Stand der Olinge nichts gesändert.

Liegt aus Genf mithin nichts Neues vor, so kommen der Eige aus Genf mithin nichts Neues vor, so kommen der Eigen der Fürz Aufgrichten, nach denen die Fransolen es offendarführt, am den micht mehr so kant fürz zweich mit hie Auflen nicht mehr so kant fürz zweich des Auhenminikerseichtet, daß der angektündigte Beitach des Auhenminikerseichtet, daß der angektündigte Keich des Auhenminikerseithe in o win Partis nicht kattlinden werde. Sanz diendar sehen der Aufnahme Auhkiands in den Wölkerlund und dem kant siehen Auflich französischen Allikatdundnis doch aber Schweitigkeiten im Rege. Es kommt dingu, daß de Französisch mit kieren Auflengolikft auf lehr erkedige Opposition dei den Engländern, den Besteiten und win Italienern gestohen sind. Wie diese etwas vorlätigere Auftreten schöftig zweiten ki, sie freilich eine wieden Auflaus der einder Auflächtungs der kinder und kiere eigen iranzösischlichturfischen Jusammenarbeit gemacht. Wan darf alle die Verlächtung einburd einer eugen iranzösischlichturfung der führen keiner und ihren der könnter Eindarfungen nicht überschäußen. Areuzzeitung sehr ernwölkigten Areuzzeitung fehr interessant, weil er nämlich allusvörfung der tranzösischen weil er nämlich allusvörfung der tranzösischen der Auhen d

Italien in eine schwierige Lage kommen tönnte. In diesem Falle ware nämlich Italiens Rohftoffzufunder im Ariege vollkommen von der Enade frankreichs und Ruflands abhängig. Im westlichen Mittelmeer würde Italien auf Frankreich lichen, im östlichen auf die verbündeten Russen und Türken, wobei noch daran erinnert sei, das die Türken eine Beseitlig ung der Dardanellen erktreben in dobag dier Inaben gam Roten Meer blieb. Das beiagt nun aber nicht, daß morgen ein neues Buindnis sallig ist, denn in der Phylomatic genügt es oft schon, auf gewisse Wöglickeiten nachdricklich dingumeisen, was die Franzolen im Falle Ausstandung ledr gerügtig zu machen.

Ganda gur Frage des Eintritts Cowjet-ruglands in den Bolterbund.

Kanda zur Frage des Eintritts Sowjetsrußlands in den Bölferbund.

Asom, 4. Juni. Im Leitartifel des "Giornale d'Istalia" beschäftigt köc anda mit der Frage des Eintritts Sowjetrußlands in den Bölferbund und meint, daß diese Tatlade eine bemerkenswerte Anderung in der Außenpolitik Außlands darftellen würde, da sie sier die antikapitalikide Drifte Internationale doch wenigkens die für die antikapitalikide Drifte Juternationale doch wenigkens die sommenarbeit mit der Medrzahl der kapitalikischen Länder dedeute, und zu einem Zeilpank ikattikade, mo Deutschländ und Japan aus dem Völkerbund ausgetzeten seien. Die einzige Bedingung Sowjetrußlands, einen keiken Aussiki zu erkalten, sie undedugt ausgetzeten seien. Die einzige Bedingung Sowjetrußlandseinen siehen Aussiki zu erkalten, sie unedeutzeltsich des milfe nkarsiki zu erkalten, sie underdugten Seuerteit, doch müße man die politischen dernetzußlandseinel und der der Volkerbeitschietzigt, der Auftreich allein die treidende Kunsten germesen der unschalten zu der der Volkerbeitschietzigt. Der der des Volkerbeitschietzigt. Der der der Volkerbeitschietzig erklandseinliche Bolitik über den Haufen geworsen habe. Auch der ichte Vorschied sie eine geworsen habe. Auch der ichte Vorschied sie kein Seweis dasse, das fich Aussichen und die französliche Theie der Sicherbeit umgesellt habe. Die Anweienheit Sowjernstands in Gent duftre die Volkerbeitschieren, zu eine allgemetue Treche der Gickerbeit umgesellt habe. Die Anweienheit der Bederenschalten, nach mehr flärken.

Diese Tatsache müße nicht nur in Deutschland, sowen aus den der Ausgeden und elein umkein der Franzfelch begonnen habe, und im Begriff ei, weiter auszubauen, noch mehr flärken.

Diese Tatsache müße nicht nur in Deutschland, sowen eine Bektepund und der Ausgeden und elein Ausgeden nicht nur Kusland anterfannt, sondern auch siets den Grundlaß vertreten habe, das im Bölferbund alle Länder vertreten lein mißten, dar er vonkt eine Kustepolitif ohne die Tellnahme Gowjetrußlands wie auch Deutschlands möglich ie.

Soldatifche Pflichten.

Goldatische Pflichten.

"Breußen, Bayern, Sachjen, Württemberg und Baden sind bahin übereingefommen, daß. das fünftige Keichswehrgeseh bie vollkommene Einheitlichdes berustenens gewährleisten muß. Bayern, Sachsen, Württemberg und Baden halten es jedoch für ersorberlich, daß die Intersen ihrer Länder durch Aufnahme der nachfolgenden Grundsätze in das Rehrgeletz zu wahren sind. Welch ein Reg von dieser wehrzeletz zu wahren sind. Welch ein Mai 1919 von den Bertretern der revolutionaren Länderregierungen getrossen wurden, zu der Wechgelegebung im nationalställtichen Staat. Welch ein Unterschied zwischen das Reich und korderungen der Lünder von 15 Jahren und der einheitlichen Getaltung des Mehrweiens im iesten Jahre, die letzt einen entscheden Ausdruck in dem Erlaß des Keichsprässenten über die Pflichten des deutschaft auch vorderungen der Keichsung im Mär, 1921 das deutsche Wehrzeieh perklindere Ausdruck in dem Erlaß des Keichsprässenten über die Pflichten des deutschaft aus deutschaft des Keichsprässenten über die Pflichten des deutschaft aus deutschaft aus deutschaft des Keichsprässenten über die Pflichten der einneren Aufbau der Reichswehr in wenden, der inneren Aufbau der Reichswehr in wengestalten, wie es der Intwicklung in Deutschland entsprachen hätte Benn jest die Pflichten des deutschaft der Soll daten eine neue Fassung ein deutschaft den Soll daten eine neue Fassung eine klauften haben, so ist der den den den kein der Preichsen unwahlungen bestehen geste der Propensen unwandlungen bestehen der den den der des des deutschaften der der der den den den der des des deutschaften der der der des deutschaften der Reichswehren unwandlungen bestehen eine neue Fassung ein deutschaft dem Soll daten eine neue Fassung ein deutschaft dem Soll der erschelben unwahlungen bestehen der des des deutschaften der der der deutschaft dem Soll der deutschaft dem Soll der erschelben und dem Ausdruck dem den den der des deutschaften der der der deutschaft dem der des deutschaften der der der deutschaften der der der deutschaften d

das wohl Anlaß genug, die entschedenden Umwandlungen seitzustellen, die seit rund 11/2 Jahren in der Organisation des Reichscheres vorgenommen worden sind ganisation des Reichscheres vorgenommen worden sind ganisation des Reichscheres vorgenommen worden sind ganisation des Rechtracies. The des Rechtracies des des Achinetts Herrenden Reichschenden die des Rechtracies des deutschen Reichschenden die des Rechtracies des deutschen Reichschenden die deutsche deut

Die gespannte innenpolitische Situation in Frankreich.

Schwere Bufammenftoge in Roubaix.

Schwere Zusammenstöße in Roubaix.

Baris, d. Juni. In einer Beriammlung in Roubaix, in
kir der rechtsitebende Abgeordnete de nr i of vor geladenem
kubitum über die innenpolitische Lage sprechen sollte, fam
Montagadend zu schweren Julammentohen. Der Berammlungslaal war durch ein furters Polizekaufgebot abgeberet, das die Berlammlungsbelucher genau kontrollierte. In
kunnliegendenen Etraßen datten sich lange vor Offmung der
Tanlitiren an tifalchibische Gruppen versammen, die Filders der
kantiken an tifalchibische Gruppen versammen, die Filders den
kantiken der inderen der eingeleit werden, um
dien schließen zu eristene Vollzeit eingeleht werden, um
die Angerifer zurückzubrüngen. Als die Demonstranten sich
kantiken Kantiken fam es zu einer regelrechte ein
die Auchen Varrifaden errichtet, die von der Robischer Fichten von
die Arrifaden errichtet, die von der Robischen Facht in
die Eingermaßen wieder bergestellt, so das Henrich vor ca. 2000
deren sprechen konnte. Die Läme und Tumustigenen wieder
derholten sich nach Golus der Berjammlung. Wiederum
miste Polizet gegen die Demonstranten vorgehen. Bei den

Bufammenlichen find über hundert Berfonen ver-lest worden. Um Mitternacht ichien bie Rube wieber fier-geftellt gu fein.

Bauern verprügeln einen Abgeordneten.

Bauern verprügeln einen Abgeordneten, Paris, 5. Juni. Die Landwirtschafterise mit all ihren Legleiterscheinungen dat un ner der da aerlich en Benölferung eine lebbasie Beuntubigung und Gürung derworgenien. Das Landwolf will es nicht wehr ruhig mit ansehen, wie die Parlamentarier wochenlang über Getreichepreispolitif behattieren, ohne zwechtenliche Mahmen zu beschleen. Die Auswirtungen vieler Anzulrie-benheit muhre det loziafiktische Abgeordnete Benassen zu eine Wöhler holfen ihr, als er in einer Ker-lemmium grechen wollte, von der Tublen herunet, werde zeichten ihm eine gedärige Tracht Bisgel und ichrien im Chor. "Ans Balfer mit den Barlamen tariern!" Dem Balfseurreter dieh nichts anberes ibrig, als unter den Drohungen der Menge das Weite zu suchen.

stellung folbatifder Auffassungen er-

Unverantwortliche französische Alarmnachrichten.

Die angeblichen Terroratte in Saarlouis. - Gine Richtigstellung von faaramtlicher Seite

Das Caargebiet halt Difgiplin.

Saarlouis, 4. Juni. Die französsische Bresse brachte in großer Aufmachung Weldungen über angebelliche Terroratte, die sich in Gaarlouis abgespielt haben sollien. Aber dies erfemmuisse, die mamentlich in der französlichen Presse keine Garlouis algemacht werden, wird uns von werden der der Belgevoreratung der Stadt Gaarlouis mitgeteilt:

Saarlouis mitgeteilt:

"Aus Ansah der Helfehung des Abkümmungstermins auf den 13. Annah der Helfehung des Abkümmungstermins auf den 13. Annar hatte die Aufgetschaft von Saarlouis wie allenthalben im Saargebiet ihre Häuset bestaggt. Der Verlag des "Saarlouiler Jurna" der fein Haus in der Vibelfrahe bisher nur selten beslaggt hatte, hatte i in her Vibelfrahe bisher nur selten beslaggt hatte, hatte i in högt. In hinterbauje des Berlaggsgedundes in der Augustinerstrahe war ein Besen herausgestendes in der Augustinerstrahe war ein Besen herausgestendes in der Mugustineritäte war ein Besen herausgestendes in der Mugustineritäten von der Vibelfrahe werden der Vibelfrahe Wengterige an, um diesen "Sammelsen sich der Judicherkungen ist es nicht gesommen. Der Besen wurde auf Beranlassung der Vollzeiberwaltung eingegogen.

ber Polizeiverwaltung eingezogen. Gegen 2,30 Uhr fam es dann auf dem Gelände der Kalernen 2 und 3 zu einem lleinen Streit, weil eine Sow-je i f a h n e, die der Kommunik Michel Spang herausgelteckt hatte, mit Farbitoffen oder Lyfol begoffen worden war. Nach der Aussigae des Spang fold diese Tat von seinen eigenen Bartelgenossen worden sein, die ihn im Berdacht des politischem Fortmecheles hatten. Angehörige der Deut-lichen Front batten auch mit diesem Borfall nicht das geringste au tun.

Die Saarbruder Zeitung gegen Terrorlügen

Begeifterter Empfang der Führer der Deutschen Front

nach ihrer Rudfehr aus Genf.

nach ihrer Rüdlehr aus Genf.

Saarbriden, 4. Juni. Die Jahrt der Jührer der Deub ichen Front bet ihrer Rüdlehr aus Genf glich einem Triu mphyng. In allen Orthadten, die sie in Krokensen durchiuhren, sie allen Orthadten, die sie in Krokensen der Genfeller und habete ihren begestert zu. Serzischernitich www den die Wägen angehalten und die Insläsen, besonders der Jührer der Abordnung virret, berglicht de grüßt In Hommonen der Anders der Verläsche der Verläsche der Verläsche der Verläsche der Verläsche der Verläschen Kront geloke wir erhalten treue Gesolosische der Verläschen Kront geloke wir erhalten kront überkräsche Kreisleiter Kelter die Gildwünsige. Dem Führer Abolf Hitler wurde ein dreisages Etgehelt ausgebracht.

"Pflichten des deutschen Soldaten."

Die vom Reichspräfidenten genehmigte Reufaffung.

Reufasiung.

Berlin, 4. Juni. Reichspräsikent Generalseldmarichall non Hindenburg dat als oberster Beschischber der Wehrmacht eine Reufallung der diedelichen "Beunspllichen des deutschen Geldelen "Bernspflichen des deutschen Geldelen "Die Pilichen des deutschen Goldelen "Die Pilichen des deutschen Goldelen "Die Pilichen des deutschen Goldelen "Die Hicken auch ih der Arfenträger des deutschen Bolten. Sie schult den Vollen Vollen deutsche Aufland Waterland, dass im Actionallogialismus geeinte Vollen und Waterland, des im Actionallogialismus geeinte Vollen und weiten Ledensraum. Die Wurgeln ihrer Araft liegen in einer tuhmteichen Bergangenbelt, im deutschen Vollesungen weiten Erbe und deutschen Toer Dienjt in der Rehrmacht ill Streen den deutsche Bergangenbelt, im deutschen Vollen und weiter land bis zur Opierung eines Ledens.

3. Döchte Goldelen ungehohrten der Anterland bis zur Opierung eines Ledens.

3. Döchte Goldelentugend ist der tampferische Mut. Er der der Vollen deutsche Goldeliches der Vollen und deutschen der Vollen der V

5. Große Leiftungen in Krieg und Frieden entstehen nur in unerschütterlicher Rampfgemeinschaft von Führer und Truppe.
6. Kampfgemeinschaft erfordert Kameradschaft.
7. Selbsten und truppe.
7. Selbsten ust und desehr.
7. Selbsten ust und doch bei heiden, aufrecht und treu, gottesstürchtig und wehrdaft, verschwiegen und undestehtlich soll der Solder dem gangen Bolt ein Vordillen karblich männlicher Kraft sein. Rur Leistungen berechtigen zum Eiles.
8. Größten Lohn und bödites Gild sindet der Soldin im Bewußtsein ireubig erfüllter Willich.
9. Charatter und Leistung bestimmen seinen Bert und Weg. Den Keichswahrmiliter hat besiehen, daß der Wortlaut der "Pilichten" jedem Goldaten sofort befannigegeben und von ihm zu erternen ist."

Beitere Lebensmittelpreissteigerungen in Rugland.

Reval, 4. Juni. Wie aus Mosfau gemelbet wird, find jest neben der Berkeuerung des Brotes auch die Preise für andere Lebensmittel, wie Rehl, Graupen und Juder fatt geliegen. Die Breiserhöbung für Kartoffeln haben die ruffilden Zentralbehörden abgelehnt.

"Rudolf-Hek-Arantenhaus."

Bratliche Foridungsanftalt für natürliche Beilweife in Dresden.

Gin Mutterhaus für die Braune Edwefternicaft.

für die Braune Schwesternschaft.

Dresden, 4. Auni. Am 5. Juni wird in Dresden ein Rudosseben ein Rudosseben ein Rudosseben ein Rudosseben.

Kudosseben der Angelenbaue, Artsliebe Forschungsanstalt für natürliche heitweise, seiner Bestimmung übersgeben.

Der Beauftragte bei der Reichsleitung der NSDAB, sür alle Fragen der Kollsgeiunddeit, Dr. med. Gerdard Ragen er, Münssen, und der Oderkürgermeister der Stadt Dresden werden um 11 Uhr vormitägs die Gesamtsetzung des Haufes dem Odertärgt Dr. Zensen ein überstragen. Damit wird das dieherige Stadtsankenhaus Johannstalt neben der Krontenbeilung einem neuen Iwest gugesährt, nämsich biologische Forschungsstelle und Hortbildungsstätte sür Arzet au sein.

Der Selkwertrete des Führers hat in diesem Aussnahmends der Genehmigung zur Amwendung seines Kamens gegeben, um durch dessen Einlah das Intexelse zu betonen, das er an der Ersorschung einnen Reehoden der naturgemäßen hellung nimmt.

uatürliche Heilweise in Dresden.

Rat dei aller umsossenden und gründlichen Forschungsund Lehrätigleit der deutschen medizinischen Aussenschaft
das Gebiet der diedgischen medizinischen Wissenschaft
das Gebiet der diedzischen medizinischen Wissenschaft
met hoden kart vernachfässischen zu einer kant fünstig im Andolischerkrankenhaus in seiner
Ander Verschung mit dem Kerte und der Bedeutung
der dielgischen Bestimmtgemacht werden. In der Verdischen destanntgemacht werden. In der Verdische unscheiden destanntgemacht werden. In der Verdische und haben diese Heinnehoden
eine im mer größere Anthangerisch aft gefunden,
das Bost hat zu einer solchen Art der Behandlung ein desonders großes Bertrauen. Um einer bedauerlichen Entbreitung zwischen Soll und Arzt entgegenzuwirten und
die Aussenden der Verdischen und fanzen Borarbeiten ein Bert geschäften, für das es ein Borbild in
Deutschand mich gibt. Keden den klinischen Abseitung eine pischoteropeutisch, eine Pischoteropeutisch, eine Pischoteropeutisch, eine Pischoteropeutisch, eine Pischoteropeutisch, eine Pischoteropeutisch,
Theilung.

In engler Verbindung mit dem Krankenhaus wird ein
Mutterhaus sir die Kranke Schwesterlichet,

Ründigung des deutsch-ichweizerischen Transferabtommens

burch die beutiche Regierung zweds Reuregelung.

Bern, 4. Juni. Die deutliche Regierung hat vor lorglich die durch die deutlichichweizerliche Bereinbarung ge troffenen Abmachangen über die Duchführung des deutlich schweizerlichen Tannsferadfommens vom 16. Heitraar 1883 jum 30. Juni geflindigt. Der Aucdestat wird mit det deutschen Regierung in Berkandlungen eintreten, um ein Reuregelung für die Zeit nach dem 30. Juni herbeizuführtes

Italienifder Militarbefuch in Ofterreich dementiert.

Ungebliche Befichtigung ber öfterreichifch-banerifden Grent

Angebliche Beschitzung der österreichisch-baperischen GrenzWeien, 4. Juni. In biefigen journalistischen Kreiler waren Gerückte im Imlauf, wonach im der festen Zeit zwei Bestichtein zu nu gefaderen die Kreiler zeit zwei Bestichtein zu gefaderen die Kreiler geführer an der österreichische bereit den Grenz seint gelunden hätten. An der ersten Beschitzungsicht sollen sieden italienische Offiziere miter Führung des Bozent Brigadiese General Alberto Bassan in imteringen Nambigaten teilgenwumen gaden. An einigen firateglichen Austrelein Bermeslungen um Einzeschaungen in Generalitäder ten seine Bermeslungen um Einzeschaungen in Generalitäde farten vorgenommen worden, delenders sollen die Grend puntte des Aussteller worden sein. An der weiten facht sollen Offiziere einer italienischen Riegsschule tellgenommen daben. Jur Fahrt seien Mickelstraftwagen einer bestannter Innebrucker Automnternehmung denuty worden. Diese Ge-üchte werden jest von antlicher Seite als unrichtig bezeichnet. Richtig sei welchender, das der ermähnte General Alberts Bassan vor furzem eine Urlandsresse durch Klerreich Perereich

ite.

Eine straffe und schnellarbeitende Straffustig.

Die Frage des Laienrichtertums noch ungeflärt. — Klarumriffene Berantwortlichfeiten. Stärfung der Staatsautorität. — Erweiterung der Befugniffe des Staatsanwalts.

Reichsjuftigminifter Dr. Gurtner über Die Strafrechtsreform.

rujung und gegen dos Berujungsurteil die Revijkon nicht mehr gegeben werden. Es wird nur das eine ober das andere Rechtsmittel zur Wahl gestellt werden. Es geht im neuen Staat auch nicht mehr an, daß der Angellagte gegen die Entschdung eines Gerichts bei einer ähreren Initanz Siurm läuft, odne in Rechnung stellen zu müssen, in der höheren Initanz eine höhere Eriae zu erholten. Auch auf dem Gehiete des Wiederaufnahmerechts wird in fürserem Wahge als disher den Romendigsteinen den autoritäten Staates Rechnung getragen werden müssen. Die neue Straftungsgedonung mitd auch deutlich aussprechen, daß der Berteidiger Organ der Rechtspilege im mahrsten Staaten des Bortes ist. Sie wird mit dem gestenden Recht insofern desen, daß sie nicht nur die Rechte sondern auch die Pflichten des Berteidigers stelliegen inderen Recht insofern desen, daß seriedigt in der Findung der Wahrheit und eines gerechten Urteilseipung zu unterführen.

Jum Schluß erötterte Minister Dr. Gürtner die

grund zu unterftüßen.

Jum Schlüß erörterte Minister Dr. Gürtner die Möglichfeit der Schaffung des sogenannten Abhästonsprozessen. Der Grundgedante diese Versabrens set, das sedem, der durch eine Itrasbare handlung verletzt worden iei, die Möglichfeit gegeben werde, im Etrasberlahren selhsteine Schadeneserichansprück oder den Anhyruch auf dere ausgade einer Sache geltend zu machen, und so in der diest eine eine Schadeneserichansprück der der eine kinntung ut berweit eine eine odlikteckaren Tieles were leinen Anspruch auf bommen, ohne daß er noch einen besonderen Zivilprazes anzuskrengen brauche.

Einheitliche Buftandigfeiten im Familienrecht.

Erlin, 4. Juni. Der Reichsjustigminister und der Reichsinnenminister haben eine Berordnung jur Berein, beitlichung der Just und zie il n Ja milien- und Rachtigung der Just und zie il n Ja milien- und Rachtigung der Just und zie il n Ja milien- und Rachtigung der Justig deinen weiteren bedeutsamen, Schritt auf dem Gebiete der Verreichstäung der Justig debeutet. Die Verordnung ersägt Rechtsgediete, auf denen dieser eine ganz besondere Buntischeigkeit der Borispischen beisaber eine ganz besondere Buntischeigkeit der Borispischen dieser die nem Berordnung werden einheitlich Jusständigkeiten geschäften. über die Besteiung vom Erfordernis der Ehe mit no dig feit entschetzigt, über die Besteiung vom Erhöndernis des Ehebrusches der Präsident des Zundgerichtes, vor dem der Ehelichsungsstreit im ersten Rechtszug behandelt worden ist. über die Besteiung der Braitegeit entscheide worden ist. über die Besteiung der Beschäftigkeit der Dies fich der Elchmert und weiter Felhzeitellt, das es fich bei all bielen Dingen um Bermaltungsentschebungen handelt, gegen die Beschäftigkeit unmittelbar an die zuständiger Aunderbeitung an ein under Leichsen Beschäftigkermaltung kuntilieden an die zuständiger ver an viesen Dingen um Berwaltungsentscheidungen han-belt, gegen die Selchwerde unmittelbar an die zuständige Landesjustizderwaltung katifinden fann. Die Keuregelung ritts am I. August 1934 in Kraft. Berfahren, die in diesem Zeitpunkt anhängig sind, werden nach den bisherigen Vor-lchriften ersedigt.

England bezahlt die Ariegsschuldenrate an USU. nicht.

"Die unnatürlichen Transfers murden einen Zusammenbruch des internationalen Rreditapparates herbeiführen."

London bietet Berhandlungen an.

fie (die britische Reglerung) nicht als säumigen Schuldner betrachten wird. Die Rote lährt sort, die Pritische Reglerung dire aber, das durch die neuerliche Gestegebung sommit ih die Johnson Acte eine solche Griffarung jetzt nicht mehr möglich wäre. Wenn dies der Foll sei, dann set das im Jahre 1933 angewandte Bersahren nicht mehr möglich.

Dagegen bat & inn land ber Regierung ber Bereinig-ten Staaten mitgeteilt, bag es feine am 15. Juni fallige Rriegsichulbenrate in bobe von rund 167 000 Dollar bezahien werbe.

Deutsche Auswanderung nach Uberfee. 95 Brogent ber amerifanifden Ginmanderungsvijen für 3uben.

Berlin, 4. Juni. Die Jahl ber deutschen Auswanderer, die über deutsche diesem ind dem Jiel überie die deiner derrifiehen, betrug im ersten Vereitelschen 1934 insgesamt 2441. Der fährste Anteil entällt nach mie von auf die Vereinigken Steaten, nach denen 1748 Deutsche auswanderten. Aus Ausschlüftungen, die der Leiter der Bischeitung stirzisch im New Joer gemach dat, erglot sich, das die Jahl der Einmanderungsvissen, die auf die deutsche Auste angerechnet werde, im ausgenen Jahre. Wohrend 1932-73 nur 1241 Bisen auf die deutsche Auste ausgerechnet werde, im auf die deutsche Auste ausgerechnet werde, im auf die deutsche Schweiten 1932-73 nur 1241 Bisen auf die deutsche Schweiten 1932-73 nur 1241 Bisen auf die deutsche Schweiten 2005 73 nur 1241 Bisen auf die deutsche Schweiten deutsche Schweiten deutsche Schweiten deutsche 1932-73 nur 1241 Bisen auf die deutsche 1945 deutsche

1. Deutsches Conkünstlerfest im Dritten Reich.

Wiesbaden - 3. bis 7. Juni.

1. Kammerfonsert.

7. Kammerkonzert.

Zür die mustalische Lage in den Nachfriegsiahren war es bezichnend, dah die demaligen "Neutöner" ihr eigens alliädrische Musticks in Donauetheinigen sir die Kammermust vordeischen. Es war die
Keafison gegen die Jeit der überkeigerung des großen
Drcheiteranparates. Mittlerweite haben sich die Gegensche
in dieser Beziedung ausgeglichen, deute erheiligt die Ziederernibedung des monumentalen Aussdrucks. Der Bedeutungsschnerpuntt verlägisch sich alle
brucks. Der Bedeutungsschnerpuntt verlägisch sich alle
brucks. Der Bedeutungsschnerpuntt verlägisch sich damit
nieder mehr auf des Gediet des Drag ehralen und
Edorif den. Demytsolge siel das erhe Konzert des Lonknikterzeites am Montagoarmitiag, das vorzugsweise der
instrumentalen Kammermustt gehörte, gewistermaßen auf
teichteren Tachteil.

Die Auswahl, die die Programmtommission des "Allgemeinen Deutsichen Kustivereine" sir ihre diessächigen Dardiefungen getrossen Auswahlerein und ersten der
Ansänger und Reubeiten aus der Werflatt längit anertannter Ionleiger reiben sich antannder. Das erforderts die der ersten Segegnung eine Berickiedemartigteit der Nicks der ersten Segegnung eine Berickiedematigkeit der Nicks der ersten Segegnung eine Berickiedematigkeit der Nicks der ersten Segegnung der Berickiedematigkeit der Sicke der ersten Segegnung der Berickiedematigkeit der Sicke der erhen Segegnung der Berickiedematigkeit der Sicke der erhen Segegnung der Berickiedematigkeit der Sicke der der der Schallen der des welchen einer werdenen Ordnung der einer wertenden Ordnung der einer wertenden Ordnung der einer der Das Etreichquartett H. Rad von Günter de Witte

Beter, Robert Saas, Gudan Beter, Karl Drebert) sichette dem Wert ein günktiges Debüt.

**Madert Bückmanns (geb. 1891, wirft am Konsers natorium in Wilanden-Gladdah) "Bier Lieder sür eine tiefe Etimme und Odsee" Ind Zeugnisse persönlicher Auseins anherfehung mit dem Problem eines neuen Lied-Agpus. Der unspmerrisshen Einenrisst der Gelangsmelodist entsprechen gehalflich die Texte von Cale und Kilte am besten. Die allein besteitende Odse geht ihren jelhständigen, mit dem der Gingstimme kaum mersber kontrapunktierten Weg. Der unverschmelsder klungliche Kontrals kehalledings auf die Dauer der Bildung eigener Atmosphäre jedes der niednatorlich beistlen Gesagen den Batzug ihrer jarbensatten Alltitume und überlegenen Bertrogskunft angebeichen; Ludwig Brückner blies die Gegenstimme mit characteristisch obsettionen Ton.

Die "Loccasa und Juge für Klavier" op, 49. von Karl

Das Publitum, in Anbetracht der ungewohnten Stunde verhältnismäßig zahlreich erichienen, bezeugte sämtlichen Ritmirtenden und den aufs Podium gerufenen Komponiten lebhaften Beifall.

1. Orcheftertongert.

1. Orchestertoniert.

Das Abendlongert am Montag unter Carl Schurichts
Leitung drachte mei Vofals und zwei Instrumentalwerte,
sit die im anschnlich verhärften Kurorcheiter und dem ebenialls um Mitglieder des Bachschors und Wiesbadener Vofannergelangvereins vermehrten Cäcilienverein ein statilicher Apparat zur Berfügung kand.

Das uraufgelührte Werf kand am Ansang: "Der Gonnengelang des Franz von Allie" von Guitav Schwie der it (geb. 1901, Schuler von In. Weismann, lebt als technischer Angesteller in Freiburg i. S.). Die Komposition ist Betenntnismusit eines gläubigen derzens und nimmt durch

Reine Befämpfung der Fabrif-Filialbetriebe. Gine Befanntmachung bes Stellvertreters bes Gufrers.

Berlin, 5. Juni. Der "Böltische Beobachter" vom heu-tigen Dienstag veröffentlicht folgende Befanntgabe des Stell-vertreiers des Führers:

In lester Jeit wird unter migbräuchlicher Berufung auf das Bartelprogramm die Behauptung verbreitet, die mationalsozialitische Sewegung lebne Jobritunterungmungen, die jur Organisation des Berfaus ihrer Erzeugnisse eigene Filialbetriede unterhalten, als wirtschaftlich schädlich und deshald unerwünssch ab. Dies Behauptung ist irreführend und unrichtig, sie findet im Parteiprogramm teine Stüge.

und untensig, jie lindet im Parteiprogramm keine Stilge.
Die Organisationen der Faderfilisalbetriede find in igdrzehntelanger Arbeit in Deutschland ausgebaut worden. Sie geden Jouderttaulenden von deutschen Boltsgenossen Arbeit und Brot. Aur durch die Größe und Bedeutung solder Unternehmungen ist nus eine erfolgreiche Teilnahme am internationalen Beitmarft möglich.

internationalen Weltmartt möglich.
Eine Befämplung dieset Unternehmen mürde daher die sich weiche Schädung des deutschen Exports darstellen. Der deutsche Export bedeutet in erhoblichem Mahe Arbeit und Brot für deutsche Boltsgenossen; auch dier hat daher Ge me innug vor Eigennug zu gehen. Diese Befamugade, die allen Parteidiensstiellen zur Kenninis gegeben wird, ist von allen Parteidiensstiern nachzudrucken.

30 neue Ausbürgerungserlaffe ber öfterreichifden Regierung.

Funftionare bes nationalfogialiftifchen "Rampfringes der Ofterreicher".

haben. Unter ben Ausgebürgerten befinden fich u. a. ber Generalbireftor ber Saperifden Motorenwerte in Munden, Generaldiceftor der Saperischen Motorenwerke in Munchen, Franz Josef Popp, der Regisseur des Landestheaters in Stuttgart, Dr. Karl Jans Böhm, der Bertliner Professor Dr.-Ing. Ernft A Kraft, der ehemalige Kommandant des Arbeitsdienstlagers in der Lobau, Architett H. Kemper, Major a. D. Bast, der eckmalige Betreter der Auftried Jadrif in München, Dr. Sittor Kaspar, und der Professor in München, Dr. Sittor Kaspar, und der Professor an der Universität Karlsrube, Dr. Adolf König.



Mit Der Leitung Des "Amtes für Technit" ber RSDAB, beauftragt.

Der MSDNR, beauftragt.
Links: Dr.-Jng. I odt. Rechts: Staatsjekretät Gotifried Feder. Der Stellvertreter des Kührers, Reichsminister Seß, hat den Staatsjekretär Keder mit der Oberleitung des Untes jür Technik deauftragt und ihn gleichzeitig zum Vorsitzenden des neu errichteten Aarionalogialistischen Rundes Deutscher Lechnik, der die Aufgeben des aufgelöten Kampfbundes der Archiften und Ingenieure übernimmt, ernannt. Seine Stellvertretung in beiden Amtern wurde dem Generalinipekteur des deutschen Straßendauweiens, Dr.-Ing. Todt, übertragen.

Außerdem wurde auch der ehemalige Schugbundkommandant Sofef Abamet ausgebürgert.

Ablöjung ber Bache in Wollersborf burch Militar.

Munden, 4. Juni. Der Sperreichische Preffedienft mel-In ben legten Tagen wurde die Wachmannichaft im ott. In den legten Lagen wurde die Asachmannischaft im ölterreichischen Kangentralianslager Wöllersdorf, die discher aus Gendarmeriebeamien und Heimwehr-leuten bestand, durch das Bundesder erfest. Im Juge diese Austaussies wurden 16 Gendarmeriebeamie verhaftet und in das Wiener-Keustüdder Kreisgerlich eingeliefert, well sie im Berdock kanden, mit den in Wölfersdorf angelieften. lersdorf angehaltenen Nationalsozialisten spiriert zu haben.

Die Berufsausbildung der Jugend muß weiter gehoben werden.

Auswertung des Reichsberufswettkampfes.

Auswerfung des Reichsberufsweitkampfes.
Berlin, 5. Juni über eine Million Jungens und Madels aus dem gausen Reich daden im Reichsberufsweitkampt ihre besten erreillichen Leitungen gesteigt. Und jest geht ver Organifator und Schöpfer deler Iver, Obergediefsstührer Arthur Armann, vom Sozialen Amt der Reichsjugend fürbur Armann, vom Sozialen Amt der Reichsjugend fürburg, darun, aus diesen Leiftungen Schlüffer auf den Stand der berufflich en Ausgend zu ziehen und darous neue Masnadmen abzuseiten. Jusie Arbeit der Ausweitung murde gestern durch eine Tagung samtlicher Augendelter der Reichsbertiedsgemeinschaften und der Bezitzsjugendleiter der Deutschen Arbeitstront eingeleitet. Die Tagung inan unter der Vertung des Sozialen Unters der Kelchsberufsweitend von eine Eitungsfaal der Arbeiterbanf Berlin katt. Derbannführer Langer Rode, in der er n. a. aussührte: Der Kelchsberufsweitfampt dat gegeigt, daß der Stand der heutigen Berufsaus aus bild ung noch weiter gehoden werden muß. Daher muß sofort eine eingehende zu füßtliche Berufs-

ich u i ung in ganz deutschland und in ellen Berusen eine seinen. Die zusäusich Berussischulung muß zunächt einmal ganz planmaßig aufgedaut werden und dort organisch angesett werden, worden erntet Arbeit auch große Ersolge verfrießt. Die Jugendleiter haben sich dann, lobald ein eindeitliches Bild über die Kännel der Kerbände in Kerbindung un leisen, um gute Methoden betauszuscheiten sin die nichten der gereichten der Berussussischung in leizen. Dan Laufe des Tages sprachen die Jugendleiter der Immigas Berussussischung in werden der einzelen Berussussischung in der Verfachsbetreibegageneinschaften, um in besonderen Referaten über ihre Heitlichungen im Beruswettsampf Bertigt zu erkatten. Es ging aus den Reden hervor, die falt im gangen Reich nach ansänglichem Jögern ertreuschermeile eine im Durch sich nach ansänglichem Jögern ertreuschermeile eine im Durch sich nicht und zu zu am men arbeit mit den Erwach leinen-Organisationen der verschieben Richtungen einzusellen war. Es solgten dann im Einzelen gehende Aussührungen der Bezistsiugenbleiter, aus denen zu entwehende Aussährungen der Bezistsiugenbleiter, aus denen zu entwehene mar, daß man anch auf dem Gebete der Jug en der eine werfele in Jutuaft berufsausbildend und erzieherische wirfen wirden wird.

dem Recht der gütigen Erde das neue Geschlecht." Der Komdem Recht der gütigen Erde das neue Geschlecht." Der Komden ich ich für eine Art mußfalischen Plalatsftil entichteden und non allen formalen Komplizierungen adgesehen.
Der ehenne Rydismus des Marickes und der Kockschlechten
der chriftigen Delfamation das Jauptgepräge, doch sehlen
auch nicht wirfungsvolle Kontraste weicher gesönter Partien. Man mütde das Wert scherlich missertieben, wenn
man es vom rein altbetischen Standpunkt wertete, es ist angewandte Nuslit und als solche von beispielschier Bedeut
tung. Der Komponist dirigierte sein Wert selbentung. Der Komponist dirigierte sein Wert selben, 20 ech,
ließen an Durchschlagsstraft und Frische nichts zu wünschen
übrig. Dermann fri d gefaltete die Sprechrolle mit anseuernder Begescherung. Das Kurordscher begeitete mit gewochner Prägisch.

Aus dem gut besuchten Saal erschollen ausgiedige
Danlesbezeugungen, besonders nach der zweiten und leisten
Rummer des Programms.

Mus Kunft und Ceben.

Aus Kumit und Ceben.

* Abidiug der Reichs-Theaterieftmoche in Dresden. Im Giaatsichaufpiel zu Dresden ging die Reichs-Theaterieftmoche mit iehe lorgältigen ausgeglichenen Auführenzen non Otto Erlers Geichichistonam "Jar Auführenzen von der Auführenzen von Aufter der Verstellungen von Otto Erlers Geichichistonam "Jar Auflichaad und dem Frontlied "Die endlofe Straße" von Graff und dem Johen "Oberon"-Keuleinfuhlerung durch Kuhlchaad und Gielen einen weiteren bedeutigmen dohenunt der Festwoche Seige Roswaenge (Dion), Wargarete Teichemacher (Keiga) und Camilla Kullad Paud) brachten mit ihren leuchfenden Stimmen die gange unwiderlichige Romantit Rebers zum Klingen. Der Erfolg diese Aufführung war außergewähnlich groß, Jum Gipfelpunft aller Vorffelungen wurden dann am Golightstag "Die Weiterlinger von Ausnberg", von Karl Böhm am Bult und auf der Bühne von Mitchem Rode als unarchfleichischen Jans Sachs, Jowie Warta Müller als munderbar innigem Enchen und Max Zoren, als stimmlich hinreihendem Auftlere von Großung in einer so unverzeglichen Aufmitter unschaftlich Geskeitung darzehoten, daß sich ein mürdigerer und erhoben bergunktligung der von einem ungewöhnlichen Glischern begunktigten, großartigen Ibeaterveransfaltung denter nie Kreiterschulungslager bei Seichelberg, am Auli d. Zwicherschulungslager bei Seichelberg, am Auli d. Zwicherschulungslager bei Seichelberg sien Arbeitstagung für deur ihre Dicher und Schriftseiler in Horm

Wiesbadener Nachrichten.

Flieger!

Rein Boltsgenoffe ohne ein Luftfahrt. Werbes abzeichen.

Lebendige Berbindung gwifden Stadt und Land.

Der 3med ber Landverichidung Jugendlicher.

vind Land.

Der Zwed der Landverschiedung Jugendlicher.

Die Bedeutung der Kinderhölfung durch die Landverschiedung der Kinderhölfung der incht allein in der för pektiche eine Kichen der den kinder der in der för pektichen der Echoenstreis in ein leinen Begriffen neue, unbefannte Welt verlest wird, mid der sie leinen Begriffen neue, unbefannte Welt verlest wird, mid der sie leinen Begriffen neue, unbefannte Welt verlest wird, mid der sie leinen Begriffen neue, unbefannte Welt verlest wird, mid der sie leinen Begriffen neue, unbefannte Welt verlest wird, mid der sie leinen Wendsen den Menen den Sauern, wie er mit schweren Schriften der wert der konnt der der sie den Welter, Wind und Schäfald das Antlitz geform haben. Birt fennen ben Weltung der geht, und wir fennen Ichgriften der Fraft, geworden, das wir ehren und alten. Beit Erköber, die wir zu einem Leben im Stein machten. Birt Schotz, die wir zu einem Leben in Steinmauen verurteilt, und und Schriften der Geworden, das wir ehre der leifes Bedauern, das wir nicht tellowen fonnen an jener ruhigen und hohen Kraft, die das Land immer und ewig anstracht.

Wenn nun uniere Jugend auf das Land boumt, dam pringt sie mitten sineit und en Sechaltmis zu Kind und Ketter, zu Kierden, Kuhen und allen Teren, die auf Sauern von der Schriften ausguresse und der Zehren fragt, ibt en Sechaldmisse der Saliten der Kinder mid der Leben zie der Leben ind her Jahren, die aus her Saliten der Kinder mit der Rechklich der Kinder in der Leben zu kierden, die aus beim der Jahren, die aus kinder der Leben zu kierden, die der Kappen und dien Teren, die auf Sauern von der Konthinus des läglichen Lebens und der Jahren fragt, ist es wie eine Offendarun, die aus ihnen spricht, wenn sie ersahlen, wie ihr Anteinschlen der Kinder mach komponische und erken den Konthinus der Gebab miljen wir unierer Jugend die Wöglichteit schaffen, den der Sauern von der Konthinus den Gegraphie ein vieleschen gereiff "de ein auf" in dem Begriff des Sauern den der Ketten fun.

In verlagige und keiner dich einen solch

gemeinischaft tonnen auch Komponisten und Bühnenleite als Gäste teilnehmen. Die Referate und Distussionen de Tagung werden sich mit dem Thema "Aufrische Festgestal tung" beschen. Berankalter der Lagertagung sit de Reichsverband der deutschen Freisigte und Vollssichauspiele

Veichsverband der deutschen Freisisch und Solfschaufpiele ** 13. Wärtsburger Mogartfell. Das diesjädrige (13.) Würzburger Mogartfell. Das diesjädrige (13.) 28. Juni statt. Die Gelamtieitung der Veranssalligung liegt wie siets, in den Händen von Geheimtat 31 schen Das Brogramm weist neben der traditionellen Nachtmusst im dosgarten der Kesiden; wei Drückerkonzerte und einen Kammernusstaden wi. Aussishrende sind: Generalmussi die kannen der Kesiden, kollen die Gehorel mussis die kontrol Dr. Böh m-Dresden (Ditigent), Maria Gehor tati-Dresden (Gelang), Krof Duban Hüstzehurg (Cem-Berlin (Bioline), Prof. Dr. Höhden Häusenstellen (Genan), Carmen Sendel-Frantsurt a. M. (Klawier), Krof. Munut Sendel-Frantsurt a. M. (Klawier), Krof. Munut Bürzburger Risserverinigung, der Küstzburger Kropelles Chor unter Dr. Eidster und das Orchester des 2. Bayerischen Staatskanservatoriums (Würzburg).

Staatsfonservatoriums (Würzburg).

Theater und Literatur. Im Mittelpuntt der Halber kädter Festlichfeiten aur 800-3chrseier der Albern kübter Festlichfeiten aur 800-3chrseier der Beleinung Midrechts des Patien mit der Nordmark kand die Uraufsührung des Freisigh-festlipeles, Allbrecht der Bür und Baul Beners. Ausgezeichnet bewährte sich die Massenzeiches des Oberspielleiters Jackd zie gler mit ihren serden prächtigen Aufzügen und Bolfsigenen; von den Eingeldwicklern sei Arno Eberts mirdheger Kaiser Lordar und die vollstämtiche Schlichfeit Georg Brandts a. 6. 3. als Albrecht der Bär erwähnt. In dem der Lordersenn des Alles Golfsicheit Georg Brandts a. 6. 3. als Albrecht der Bär erwähnt. In dem den belätig gelegenen Kales Golfsicheit, des auf Zentralsammelkätte sin Scheffelausgaben und für Erinnerungsstüde an den Dichter und leine Umgebung ausgestaltet werden soll.

Bildende Kunft und Musik. Der erste Kapellmeister des

gestaltet werden soll.

**Bildende Kunst und Musik. Der etste Kapellmeister des Operndausse in Frankurt a. A., helmut Geidelmann, wurde nach dem ungewöhnlichen Erfolg seiner beiden Prodes gastipiele "Carmen" und "Götterdämmerung" als Gener raim uslikdiret. — Am 4. Juni seierte der weit über die Erengen Deutssianung seurobene Tiere und Landskatismaler Frossor Dito Dill seines 50. Gedurtstag Münden, die Estat seines langisdrigen Wirtens verankaltete aus diesem Grunde eine Kollettiss ausstellung Dillsche Gemälde und Graphiten.

Biesbadener Gifte. Anfähich des Mulifeites lind field "Dranien" abgeftiegen: Senator Kallow, Ehrenslied des Deutschen Muliforreine, Bremen; Joh. Schünem und Frau, Bremen; Hefredatieur Baul Schwers, ir Schrifteiter Odoussier, Bertralteur Baul Schwers, ir Schrifteiter Odoussier, Bertralteur Daus Aben aben deinden Haus der Anderschaft und Kegleitung, Kontreur; Frau Jol. von Wolch, em; Konjul Gunnar Lisjewal, Stockholm; Gustan daus, Fastrifbeitzer, Kemscheit, Gerefach Beiter und Frau, Berlagsbuchhändler aus Braunschweig. Anlas der Mulifestwoche trad die Geigerin Et effit hate ein und nahm bei ihrer jeht in Wiesbaden ausen Multer Wohnung.

us Andah der Mulitseitwoche trof die Geigetin Steffitelsche ein un nahm bei liver jeht in Wiesbaden an weisen Multer Wehnung.

— Ans der Deutschen Goangelischen Kirche. Daus Hain wie Ellemoch it und zu ag en de Ardeitseich und eines der Verlagen der Arte eine des die der deutschen Grangelischen Kirche beitimmt worden. In viertelswichen Evangelischen Kirche bort Augendarbeiter Theologen, wie Kerufsarbeiter) sie die Augendarbeite Arkeit der Kirchen. — Die Kirchenregierung det in Berlin ein Litzt at für Rollen mit von der Arbeitseine Kreichen. — Die Kirchenregierung det in Kerlin ein litzt at für Rollen milet in die nationalen und internationalen Gegenwartsübben der Kirche eingelührt werden. — Das geistlichen wiese in die nationalen und internationalen Gegenwartsübben der Kirche eingelührt werden. — Das geistlichen milet im die nationalen und internationalen Gegenwartsübben der Kirche eingelührt werden. — Das geistlichen milet im die nationalen und internationalen Gegenwartsübben der Kirchenpolitischen Actorn of auch dos Ausbungsweien des Theologenandwundses auf eine nur ein anze der allerengischen Altion vorläufig au chließen. Robmen der fürdenpolitischen Actorn ofl auch dos Ausbungsweien des Theologenandwundses auf eine nur ein der Verlagen der ve

ennble des deutschen Alfertums Freuz ind Schwert wiereitig geworden sind. — His 8-eiee at der Kragen der
inologischen Borz und Weierbildung wurde Egino Otto
2 ag m an in in die Kichenlanzlei nach Berlin berufen.

— Fröhliche Fahrten in die Kheingauer Wingerfeller.

2 zeilnehmer beteiligten sich am Samstog an der ersten
ihrt der jest vom "Keuen Kurvertein" regelmäßig statindernden Kabrten in Auto- oder Pierbedroschen in den
keingau. Das Jiel der Fahrt war K au en that, in dessen
kalt gegenemister des gestenstenen der in den keingau. Das Jiel der Fahrt war K au en en hat, in dessen
kalt Bergetmeister de je get, sie Zeisnehmer empting. Er
ihrte sie durch die großen Kellereianlagen, in denen in schiemitgelagern. Bestigermeister deigel ging surz, auf den
underen Keihen die Alleine der beiden leisten Sahrninge lagern. Bürgetmeister deigel ging surz, auf den
underen Bestigermeister deigel ging surz, auf den
underen Bestiger den gegen, den denen er die Lagen
keiten. Wostenberg" und "Gehrn" desondere Morte sist Bert und Giste der einzelnen Lagen, den denen er die Agen
keine frohliche Kunde bestammen und ließ, sich obles
unm solgenden Weinproden lösten talch die Jungen, bald bis eine frohliche Kunde bestammen und ließ, sich obles
kunntsgaler Kalt stechenzen. Der "Keue Aurderein" der inkere engeren heimet und bestacht auch der
kein, bestannt zu machen. Er weis, das, wenn unsete este erst einma unset sich den der kennen der eine erste einma unseten flosses ziech der keine kein, bestannt zu machen. Er weis, das, wenn unsete este erste einma unseter sichen Erzeinglien, besonders den gereine für unser Russelb werden werden.

— Betriebsordnung sie be Fleischerei. Mit Birtung
al. Lunn ist sitz alle Betriebe des Fleischerei. Mit Birtung
al. Lunn ist sitz alle Betriebe des Fleischerei. Des kerteiles
mehren Bertrauen beruhenden Grundlaß mit den Angenen
nach eine Fleischer und

Die erste Tagung der Reichstunsttammer in München.

Dr. Goebbels fpricht über Staat und Runiffürforge.

Der große Feitatt im Rünftlerhaus.

Der große Feltalt im Künstlerhaus.

Die Beranstaltungen der Keigstunstammer wurden am Montag um 10 Uhr mit einer internen Gipung des Trästonten und Uhr mit einer internen Gipung des Frästonten der Keidstulfutammer, Keidspensinter Dr. Goed bels, mit dem Sonderstugeng "Dermann Göring" aus dem Flugplat Oberwiedenseld am.

Mittletweile füllten sich die Rüume des Künstlerdaus der in ktam mer zum großen Hesstalt.

Rurz mach 12 Uhr betrat Reichstutistler Dr. Goedbels dem Gaal. Wit ihm ertigen Reichstalter Ritter von Epp. Weiter waren an der Epise der Repräsentanten des Staates und der Kewegung verlommest der fellvertretende Reichspropagandaleiter hilfer, Ministerprästdent Siebert, die Edaatsminister Eire und Ege dem m. stellvertretender Gauleiter Rippold, Skaatssestretär Gloser und Ministerlated Treister-Andre; om Reichspropagandaministerium, Reichsiendspropagandaministerium, Reichsiendspropagandaministerium, Reichsiendspropagandaministerium, Reichsiendspropagandaministerium, Reichsiendspropagandaministerium Reichsiendspropagandaministerium generalends verlet andere.

Rach einem Musiknortrag begrüßte der Krästdent der

chei Dr. Hanspierarteite Jandmowerg, AustanospfelleRach einem Austinortrag begrüßte ber Präsident ver Rach einem Austinortrag begrüßte der Präsident ver Reichskammer der bildenden Känste, Prosesso die nig, die Erichienenen. Die Reichskammer der bildenden Künste um-jelle bis jest 10 Fachver der die der betratt die Teatis-tät des Berusstandes der Reichskunstammer und die allicht ichen Ce ne er al ver ja m nie un zen der Andperkände fünden im Münchener Künstlerhaus statt. Alle debeutenden Kunstant alt in onen jeten gleichstas sind kunstenden Kunstant ist in der dien gleichstas sind kunstenden Kunstant die der die die die die die Kunster-treise. Kunst sei ich au dar z em achte Kanster-teise, Kunst sei ich au dar z em achte Kanster-teise, Kunst sei ich au dar z em achte Kanster-teise Kunster iet uns größer, je eingaber sien kinstlerichen Ausdruckmittel seien. Immer bielde die Kunst das Geistes-iymbol sür den Willen einer Kation.

Der Dant ber Rünftlerichaft an unferen Guhrer

Der Duif der Künitlerschaft an unleten Führer lei in solgender A dr eiste jusunmengescht: "Anlählich der etken Zagung der Reichstammer der bildendem Künste und Mindener Künstlerbaus begrüßen die deutlichen Künstler und Keichstanster Abolf ditter Exerdrung den Führer und Reichstanster Abolf ditter als den mächtigen Schöpfer des neuen Reichse und geloden ihm unverkrächtigt treue Gefolgschaft in seinem politischen und fulturellen Aufbauwillen. Ich freue mich, der Mitter diese Gelödinisse ges. Gonig."
Auch unierem Jührer und der Gelödinisch der Mitter diese Gelödinisch ein zu dürfen.

ses. E. Donig."
Auch unserem Gubrer auf dem Gebiete der Kultur, dem Braifenten der Reichstulturkammer, Reichsminifter Dr. Goebbels, gebühre der tiesempfundene Dant der Künftlerschaft.

Die Rebe bes Reichsminifters Dr. Goebbels.

Dann hielt Reichsminister Dr. Goebbels eine Un-iprache, in der er einleitend auf die Bedeutung Munchens für die bilbenden Kunfte hinwies. Es sei der Wille des

Die Fortbildung der Beamtenschaft. Jut Frage der Fortbildung und Schulung der Beamtenschaft im nationaliogialiftischen Staate dat der Keichsinnenminister ernem Stellung genommen. Er verweit insbesondere auf die güntlige Möglichfeit der Aus- und Weiterbildung der Bewinten durch die Ber maßt ung sa kade mien. Er annen digt er hinzu, dass der nationallogialistische Staatschaft gen mulisch daß seine Beamtenschaft einerschie das höchste leiser, abeterieits ich ihm auch bedingungslos auss engke verbunden fähle. Die Kamtenschaft mulie daher mit dem nationallogialistischen Gedantengat voll vertraut sein. Die einzelnen Jachminister haben die grundstätische Aufgalung des Reichsinnenministers inzwischen auch ihren Verwolfungen weitergeleitet.

3 mangeoraniletien lit den Sausbelik. Der Prätis

ihren Berwaltungen weitergeleitet.

— Zwangsorganilation für den Hansbelig. Der Früjtbent des Jentralverdandes deutliche Pause und Grundseisgerweine, Eristüus, betont in einem Artitel im "Grundeigentum", die vieliältige Berwurzelung des Grundeigentum", die vieliältige Berwurzelung des Grundseigentumes in Staat, Wirtischelt und Golitif. Mit dem Borurteil, daß der Hause und Grundbefitz lediglich als eine Horm des Apitals betrachte wird, aus dem der Beitger eine müßelose Kente bezieht, müße endgültig aufgerräumt werden. Es sei winischenswert, daß der Staat sich iowobl in sachlicher als auch in organisatorischer Sinsich des Hause und Grundbeftiges in gleicher Weise annimmt, wie dies dei den übrigen großen Grunpen der Wirtschaft gesichehen sei. Durch Jamangsmitgliedskaft milje verhinder werden, das siehernschaftliche und indolente Hausbeschieder durch eigendrödlerisches Abseitssiehen sich ihrer Pflicht gegenüber der Allgemeinheit entziehen.

der Allgemeinheit entziehen.

Rraftwagenfahrplan für das Rhein-Bainische Wirtschiet. Die Bresselbeile des Landes-Bertehrsverbandes Phein-Bain teilt mit: In diesen Tagen erscheint der Kraftwagenfahrplan sir das Rhein-Rainische Wichattsgediet und angeragende Sebiere, herausgegeben vom Khein-Aainischen Industrie und handelsag Frankfurt a. M., in Berbindung mit der Deutschen Reichpost und dem Landes-Bertehrsverdandes Khein-Bain, E. B., Frankfurt a. M. Das Fahrplanheit entsätzt die Kahrpläne sämtlicher Reichspolitunden einstlicher Reichspolitunden, und pridaten Krastwagenstnien, und die Kreinspalandereitschen Main, im rhein-mainischen Bertehrsgebiet. Der Krastwagenschlinden mird fossens der kreinsbahndirettion genigenen Bertehrsweiten und die Geschältsfelle des Landes-Bertehrsverdandes Khein-Rain, Frankfurt a. M., Bürshaus Englischer del gedigesen.

— Eine vertraussiche Mitteilung kann Berbreitung sein.

gaus Engitimer dot, abjegeben.

— Eine vertrauliche Mitteilung funn Berbreitung lein.
Auf Grund der Berordnung über die Abwehr heimtüdlicher Angelife gegen die Regierung der nationalen Erhebung ist jur Aerbreitung einer unvohren Sehanptung nicht erforder-lich, daß weiteren Kriefliem Mitteilung davon gemacht wird.
Schon eine vertrauliche Angebe tann Berbreitung fein.
Diefes Urteil hat der Strassenat des Reichsgerichts jest getroffen.

getroffen. Das Buch der dentichen Weltmission. Auf der 17. Kontinentalen Milsonskonieren, in Iremen belchloß der deutsche Gelantillerie hat. Alle Feldartillerieformationen des alten betrausgabe einen Buches der deutsche Weltschaft un einer Erstärung die Derausgabe einen Buches der deutschen Weltmission durch Krofelor D. Aulius Atchter im Bertag von Leapold Klot in Iena in Berbindung mit den coangelichen Milsonsmännern Deutschlands und bekannter Milsonsmännern Deutschlands und bekannter

gestellt werben burch Behandlung der aftuellen Aragen der Kalle, von Auftur und Miljion, Boltssemeinschaft durch Gippengemeinschaft, Begegnung mit der astätlichen Kultur, Weltwirtschaft und Weltmission, Mission und Boliitk.

Sippengemeinschaft, Segegnung mit der algatichen Auflut, Weltwirtschaft um Weltmiljion, Misson um Bolitit.

— Gesundene Gegenstände. In der zeit vom 28. Mai bis 3. Juni d. 3. wurden beim Aunddürd des Polizeipräsibiums abgelieset dum angemeldet: Cesunden: Ein dereenstod, geld, mit geschichten Griff; ein grauer Pelztragen, ein großes Bud, Deutschlachd ermacker; eine braunelederne Altentaiche mit Schuldüchern; eine braunelederne Damenstandbesche mit Schuldüchern; ein graulederne Jamenstandbesche, eine graune Griffsche eine ferre fünderer Juckspelz; ein Batet mit gewalchene Leidwäsche; ein gharte mit gewalchene Leidwäsche; ein schwerte, langes Format; ein Fachreod, Marte "Kotor"; ein Heines Stild Geldenstoff, weig, eine herrenuhr nus Rickel mit Retie; eine liderne herrenuhr in einer Wetallfapfel; ein Fahrrad, Marte "Opel"; ein rolledernes lieines Kortemonnaie mit geringem Geldbetrag, mehrere Schilffel.

Juge saufen: Ein branner Teckel, Küde; eine schwarzenue Schiechwind; ein ichwarzet Schälendundt mit braunen Läufen; ein brauner Schälendund. — Jugeslogen: Ein Kanariemogel.

— Wiederichensliern. Der Berein ehemaliger Luftschalber.

nen Läufen; ein braumer Schäferhund. — Juge flog en : Ein Kanarienvogel.

— Wiederlehensleiern. Der Berein ehemaliger Luftlätifter in Köln ruft alle ehemaligen Ungehörigen der Luftichiffertruppen zum 9. und 10. Juni 1984 nach Köln nudammen, um der vor 50 Jahren erfolgten Gründung der
Luftschifftruppe zu gedenken. Austunft erteilt der Vereinsihdrer, Erich Gensiche, Köln, Alghöfen. — Um 28. und
29. Juni 1934 wird im früheren Garnisonsort Giehen ein 116er Zag abgehölten. Am der Biederichensjeler deteiligen
lich die Kameraden des ehemaligen aftiven Aggiments Kr. 116, Kel-Kge. 116, Landwehr-Kge. 116, Kge. 186, 222, 254, 418, 390, sowie deren Erfashdataillone. Die Kameraden von Mainz, Vieles der des dehandssplass werden erlucht, in der Versammlung am 6. Juni, abends 8 libr, in Mainz, Mainzer Attien Vielendle am Sadnhöfsplass zu erfdeinen, oder die Arceise an Kamerad Mooff Horr, MichaelenBiebrich, Wilhelm-Kalle-Straße 18, umgebend einzelenden, bei Mreiße um Isadonvoller in Wi n ch en ab. Alle Fragen beantwortet die Helterlands die Schafensche Genachter-Kegiment Kr. 2 Berlin hält einen größen Kegimentsappell am 1. und 2. September in Seiln a. Kierz werden alle Kameraden, die im Frieden oder während des Kraisenscher-Kegiment Kr. 2 Berlin hält einen größen Kegimentsappell am 1. und 2. September in Seiln a. Kierz werden alle Kameraden, die im Frieden oder während des Kreiges dem Kegiment, der finderen kreigsformation angehörten, herzlicht einge-laden. Die Ammeldung erfolgt in Krantfurt a. Main Keinert, Kaiserkraße 22. — Som 7. dis 10. September 1834 linder in Köln a. Kh. der Bagienappell der deutscher Kreiden kreise werden ich ein Tresse gemorben. Bei dem großen Feldartillerie frant. Alle Keldartilleriespanationen des alter Kreiden und ist durch die beitbereuten som Ell-Lock, heimat-des gemorden. Bei dem größen Feldart. Zessen her erfinalig wieder geschaften in Köln a. Kh. der Elbartsultur erstilt. Kamerad R. 3 ahn, Frankfurt a. M., Friedberger Landbräße. Eine Les alter, geb. Ochs. S

Breuhisches Ciaatstheater. Es wird nochmals be-sonders darauf bingewiesen, das die heute Abend im "Größen Haus" ansählich des Tonfünstlersestes kattfindende Auf-fübrung von "Der Widerspenstigen Jähmung" bereits um 19.30 Uhr beginnt.

- Aufhens, Aus Anlaß des 64. Tonfünstlerseites des Allgemeinen Deutschen Musitereins lindet am Donnerstag, ein großes Seuermett statt, das im Anschluß an das drifte Orchseter-Konnert im Kurgarten abgebrannt wird. Alls de-lendere Esselliste sind vorgeleben: Blumenreigen, Balletteuse auf einer rollenden Augel, Wasserpiele in neuen Farben; anschließend: Commernacht-Jauder.

Wiesbaden-Dogheim.

Wiesbaden-Dotheim.

Im Gaithaus "Jum hirsch" wurde dieser Tage eine Berlammlung der Misschäßenolichafte unter Leitung des Vorsigneden Geteine das abgehalten. Auf der Tagesordnung stand vor allem die Preisgestaltung sin Wilschaften der Ortsbauernighter Wintermeger eine Westammlung ab und versas einige Kundssseiben des Begitzbauernistderes, dann wurde die Instandleibung mehrere zeilwege, die durch Absaden von Zauisbut auf die Weger glat unbeschaftar sind, besprochen und bescholen, eine diessbesigliche Eingade an die Stadtverwaltung einzureichen, ebens dost eine besiere Einteilung des Fedifolizes beanstagt werden. Die Abnahm der Misschaft ann des Fedifolizes beanstagt werden.

Die Abnahm der Misschaft ann den die Gammelstelle in Setrieb geset werden. Im den dien der Angelichte eins Setrieb geset werden. In den Dischwarzssingen ist häufig der Drahtwurm au sinden, der Vereits großen Schaden verurlacht hat, edenio macht sind die Kaupe der Apselpsinkmotte in den Apselbaumen unangenehm demertder.

Wiesbaden-Frauenstein.

Wiesbaden-Franenstein.

Am Samstagobend sond in Frauenstein eine Feuer1st dibung statt, die in Bertretung des Oberbrandmelkers Stetruidel von Brandmeister Guntel geleitet
muche. In der Hintergosse muche eine Trodenisdung mit
5 Schlauchleitungen durchgesight.

Auch die Frauen keiner Rachferb übte troh
mehreren anderweitigen Beranstaltungen ihre alte Anziehungsfrat aus. Der Seigig wur wiederum ein verhältnismäßig guter, und alle Teile dürften auf ihre Kosten getommen sein.

Am Montagnachmittag um 6 Uhr wurde der diesschitzge Krauensteiner Frühobst markt erössent. Der
Ortsbauennisdere LOF. Unfeldach hielt zu Beginn des
Marttes eine Unsprache und ermahnte die Obstädigter, die
Warte in einwandfreien Justand zu liefern. Jum Berfaust
kanden 40—50 Jentner Erdbeeren und Kirschen, die bald verlaust maren. Die Jeinder, die schon im Wozsahr den
Frauensteiner Wart bestadt, wie ein Mozsahr den
Frauensteiner Wart bestadt, wie ein Mozsahr der
Frühen 10—22 Piennig se Pinnt.

In den Kirsche die Ernte in vollem Gange. Die wochen
kirschen ind Beeren verhängnisnoll aus. Ein Teil der
Kirschen ind Beeren verhängnisnoll aus. Ein Teil der
Kirschen ind Beeren verhängnisnoll aus. Ein Teil der
Kirschen ind der der Ernte in vollem Gange. Die wochen
Kirschen in der der Ernte in vollem Gange. Die wochen
Kirschen in der der Ernte in vollem Gange. Die wochen
Kirschen ind dach die Erchberen maren in ihrer
Kirschen ist der der der der der der
Kirschen in der der der der der
Kirschen in der der der der der der
Kirschen in der der der der
Kirschen d jie die Copus, müste 100 aus. möglichen fassen. Wiesbaden-Rambach.

Wiesbaden-Rambach.

Im Galikaus "Jur Römerburg" sond die Generalverlammlung der Wilchauflehgen offen sich alt katt. Der Redmer Julius Schulz verlas die Mland, der Borigiende des Auflächstats, A. Maper, gab den Bericht über die Kenflich, worat dem Borftand und Auflüchtstat, sowie dem Kener Entlatung erfeilt wurde. Der Korstand murde beauftragt, den Meierertrag über die Gammelftelle mit dem Gammelkellenleiter absuschieden. Im Setelle eines freiseunitig auchgebenden Musikatstatsmitglied wurde der Willig ausgiedehenen Musikatstatsmitglied wurde der Willigen Schäftenderung der Beinbarungen mit den Weltzgern und andere Wirtschaftstagen.

Im Gamutag wurde im Galikaus "Jum Taunus" die Generalverfammlung des Hirtschaftstatsmothenen Geigerenung des Warerunmigkes zu erfehen. Der Auflichtstatsworthende Steigerung des Warerunmigkes zu erfehen. Der Auflichtstatsworthende Steigerung des Marerunmigkes zu erfehen. Der Auflichtung des Borstandes wurde kattagegeben. Die Mitschaftstatsworthende Steigerung des Marerunmigkes zu erfehen. Der Auflichtung des Borstandes wurde kattagegeben. Die Mitschaftstatsworthende Steigerung des Generalverführebandes in Effolie a. Rh. dum Schlüß folgte eine rege Ausfprache über wirtschaftlisse Augen.

Wiesbaden-Erbenheim.

Wiesbaden-Erbenheim.

Am Somlag verankaltete die RG-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" unter der Leitung der RGSD., Ortsgruppe Erbenheim, im Jugdesten-Keikaurant einen Bolfsfunstehen. Die Sängernereinigung Erbenheim, die mit 150 Sängern auftrat, erntete mit den Chören: "Morgenited", "Lied des Bolles" "Mein Heimstort" und "Deutschland die mein Abertand", richen Keisall. Die Damentiege des Erbenheimer Turmeseins zeigte Stadisbungen und einen Bolfstanz, der in Erbenheim gern geloben Seinz Schnedenstellen in deinen humoristischen Borträgen wieder erzielte mit seinen humoristischen Borträgen wieder leitunglich seiterseit. Die Lieder von Erwin Martin, Bartton, wurden ich beställig ausgenommen, sowie die Darbietungen der jugendlichen Handbarmonistalinflierin Charlotte Gögart, Wiessaden. Mit erstelligigen Zeisungen wartete das Ausstäderpart Metenscher vom Kadsahrsklib 1894 Einstichterpart Metenscher vom Radjahrsklib 1894 Einstichterpart Metenscher und Lanz wurde der Abende war, Mit Scherz und Lanz wurde der Abende der Abende markete des Ausstäders auf, Mit Scherz und Lanz wurde der Abende der

Wiesbaden-Igitadt.

Der in Sängerkreisen bestens besannte Männergejangverein "Eintracht", beging am 2, 3. und 4. Junt in sestlicher Weise sein gabenes Wereinsjubisam. Am Samstagabend jand nach einem Padelsug durch bie Ortsstraßen der
Kommers in der Jesthalle auf dem Sportplatz statt. Nach
einem gemeinsamen Kirchgaus am Sonntagmorgen folgte
am Ehrennal die Zotenehrung. Den Hösebertag. Varere Bilde am Sonntagnachmittag ein Bolfsliedertag. Varere
Bild hielt die Festingtrache. Der Kedner gab einen surzen
Rückbild über die Grimvistung des am 18. Mai 1884 gegründeten Bereins, der in manchem Kamps auf Wetistreiten



Marinetag in Dortmund.

Die neu geweihten Fahnen an ber Spisse des Borbeimariches von 4000 ehemaligen Angehörigen der Reichsmarine, die sich am 3. Juni in Dortmund jum theinische weltfalischen Marinetag versammelt hatten.

unter stärsster Konkurenz die Giegespalme errang. Die Liebe zum deutschen Lied habe den kunstverständig geleite-ten Verein sicher durch die Wirtmilse der Auchtriegssahre in die neue Zeit gesährt, in der alte Freiheitstleder und die Gesänge der nationalen Erhedung zur Einigung im deutschen Bolte frod zusammentlingen. Anchstleisend begannen die ge-langlich auf hoher Eine stocken Werdung für des deutschen zelnen Bereine. Zu einer geden Werdung für des deutschen Lied, murde der unter Kuhls Erdbistung vorgetragene Mossendor "Deutschland, dir mein Baterland" von Sein-richs. Den Abschlug des Judikanns bildete am Montag ein Kolfsseit.

Rationalpolitische Bortragsreihen ber Frantfurter Stubentenichaft.

ber Frantfurter Eubentenscheft.

Frantfurt a. A., 4. Juni. Im Rahmen des vom Reichsführer des MS.-Studentensechandes und der Deutschen Studentensechandes und der Deutschen Studentensechandes und der Deutschen Studentenschandes und der Deutschen Studentenschandes und der Deutschen Studentenschandes und der Deutschen Studentenschaft zwei perfect der Verlagenden von der Verlagende der Verlagende der Verlagende der Verlagende der Verlagende der Verlagende des Verlagendes dieser Lotze der Verlagende der Verlagen der Verlagende der Verlagende der Verlagende der Verlagende der

Aftive Rechtspflege.

Aranflurt a. M., 4. Juni. Die Justippressesses Grankstut gibt unter obiger überschrift solgende Mittellung beraus: Die Hauptausgabe der auf dem Gebiet der Zustig im nationalsofalistischen Studie in nationalsofalistischen Studie in met Gebiet der Zustig in nationalsofalistischen Studie in met Gebiet der Zustig in nationalsofalistischen Studie in der Erkenntnis, doß es nur ein organisch mit dem Bolt verbundenens Recht, die lebendigen Ausdruck als Gestaltung der deutschen Koltssele geden kann. Die Rechtspflege Bedeutet aber nicht eine neben aber über dem Bolt kehende behördliche Tätigseit, sondern Dienst am Boltsganzen und erserderte erktrauensvolles Jusammenwirten zwischen Bult der Jeden der Entsperchand des Tüsseles geden kann. Die Rechtspflege bedeutet aber ihm der Auftrag und Boltsganzen und erserderte Tertrauensvolles Jusammenwirten zwischen Unter Studie und Bolt. Entsperchand diese Auffallung kann lich die Arbeit der Justig im neuen Staat nicht mehr, wie es in der Verraugungehött grundlästich der Half war, unt eine rein abmehren des Gehönlen, die nationalsosalistliche Justig must vielender, wie Staatsseltreiär Dr. Freis ler in einem böcht beachtenwerten Auffas über "Ultivo Rechtspflege" in der Deutschen Zultiz 193, det Kr. 20, ausslührt, danach ihreben, an die Stelle der rein desensiven Einstellung zu den der Judie der Stelle der ein desenwen Einstellung zu den Gebiet der Feinmplung des Verbrecheruns der der der Schrichen unter der der Verlagen und der Schrichertums oder der Beschlenden Schlieben der Schrichertums der der Beschlenden Schlieben der Schrichertums der der der Beschlenden Schlieben Schlieben der Schrichertums der der der Gestalte der Westellung der Schrichertums der der der Beschlenden Schlieben Schlieben der Schrichertums der der der Schlieben Schlieben der Schrichertums der der der Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben der Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben Schlieben der Schlieben Schlieben Schlieben der Sch

Jeder Wiesbadener trägt b Abzeichen gegen Miesmacher un Reattion!

Malermeifter-Berbandstag Rhein-Main.

Malermeister-Verbandstag Rhein-Main.
Gießen, 4. Juni. Der Landesverdand Abein-Main Melers und Tünchermeister-Verdandes hielt gestern hier nen startbeiweisten Landesverdandstag ab. Der Tagung gam Samstagabend eine Segtisignigseiter voraus, dei u. a. der Landesverdandstag ab. Der Tagung gam Samstagabend eine Segtisignigseiter voraus, dei u. a. der Landesverdandssilder Väuerlesster ungsrat Gchmidt vom Jinangant Gießen Anforschielten. Unter der Leitung des Landesverdandssilden hielten lunter der Leitung des Landesverdandssilden Bäuerle sand Gonntag die geschäftliche Tagung statt. De diesten zumächt Jandewerfstammern Darmiedet und Alles da den "seiner der Köhrer des Landesverdandses Philiesten Leitung der Andersverdandses Philiesten Leitung der Andersverdandses Philiesten der Jandwerfstammer Kassel unter Verlegen der Verlegen der

Weinversteigerung in Oftrich.

Weinversieigerung in Östrich.

— Sstrich, 4. Juni. Die "Erste Bereinigung Ostrich
Weingutsbestiger" versteigerte 4 Halbständ 1932er un
43 Halbständ und 4 Viertellicht Inster eines den eine ben 65
markungen Oktrich, Mittelbeim und Winstel. Das beutis
Ausgedot zeigte dei bestieckinden Beschie schwache Komit
und gedrücke Breise. Die 1932er Weine sowie der
licht und gedrücke Breise. Die 1932er Weine sowie des
licht und gedrücke Breise. Die 1932er Weine sowie des
licht und gedrücke Breise. Die 1932er Weine sowie des
licht und gedrücke Breise. Die 1932er Weine sowie des
licht und gedrücke Breise und wurden des den
glichen Abnahme. Die Mittelweine wurden des farte
Juridnahme lähmach ewertet. Kind die Besteren Spisse
gemäckse erzielten Inappe Vereise und wurden zum große
Zeit zurückgasgen. Besohlt mutzen sire A Halbstüd 1933e.
Ditticker 440, spesimol 450, 550 VM. Dur chijch nitte preis 485 VMR. Gelöff mutden sire 30 delbstück und den
Wiertelftück Mittelbeimer 201, spesimol 440, diermal 430, diermal
460, zweimal 470, 500, 510, 530, 700, 1ür zwei Viertellich
300 und 600 VMR. Dur chijch nitts preise: 490 VMR. Der
Läckgesgen mutzen 13 Absfölich zu Lesigesboten won 441
420, dreimal 430, dreimal 450, 450, 610, 700, 740, 900 und
3mei Viertelftück zu 200 und 500 VMR.

Pferde-Unfauf.

Des Wehrfreissommande V Stutigari ieilt uns folgev des mit: Im September und Oftober 1934 findet ein Im fau fauf vollfähriger marmblittiger Pierde (im Bedarfsissauch einige Midshittier) für Beresamede katt. Gefaulmerden Pierde im Alter von 5 dis 11 Indexen, in eine Größe von 1.54 Weter bis 1,68 Meter Glodmaß, Schimmed werden micht gefault. Füllenschein führ erwünsicht, jedoch nicht under Aufterguffand und guten Kutterzustand und gute Hutterzustand und gute Hutterzustand und

Musgrabungen von Sügelgrabern.

= Limburg a. b. 2., 4. Juni. In einem 56 Morget großen Waldgelände in der benachbarten Gemeinde Seringes murden nach Abholzung von Unterholz 25 hüge igrähet en ibe di. Unter jedfundiger Leitung wurden die Gräbet jeht geöfinet. Berlchiedentlich fand man ihom Teile vot Urnen. Die in dem Gelände ditigen Forscher vermuten das es sich bei den Gräbern um eine Gräberreihe aus der halb hartzeit (1000 die 400 v. Cht.) handelt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Söchit a. D. wieder ohne Baffer.

Sacht a. B., wieder ogne taggere.

Frankfurt a. M., a. Inni. Nachdem erst nor etwa
tagen ein Wasserrohibtuch im Claditeil höchst eine
als einen Tag dauernde Wassernot verträcht hatte,
is beute morgen ein neuer Wasserrohibt in der
det alten Bruchstelle in Cindlingen. Die Instandvor der der Macht zum Dienstag die Trinkwasserbeiten warden sograte aufgenommen. Man rechnere,
in des in der Racht zum Dienstag die Trinkwasservering wieder aufgenommen werden fann.

Ungliidsfälle auf ber Landitrage.

anden gleich wieder aus dem Arantengales entrassen fonnten.

Sanau, 4. Auni. Auf der Straße awischen Gelnhausen hanau ereigneten sich turz hintereinander zwei schwere ichreunfälle, die zein Todesopfer sorfen. Ein mit er und Sohn desehtes Motorrad, desse den den niegen kommend, zu einer Vereigung nach Franksurt Moin wollken, erfitt eine Kanne. Beide Andere füngten. Andere getätet, während der Gohn mit ich weren genigen dem Hanauer Landeskrankendaus zugeführt win mußte. Eine Stunde später ereignete sich soll mit gefichen Ertelle ein zweiter Unsall. Ein edenfalls vonr und Sohn beseites Krastrad verungstätte wahrscheinste eines Reienigkoden. Der altere Fahrer, der uns kendurg kammie, verstarb alsbafd, während sein Sohn Krantenhaus nach Janau überführt wurde.

Die mittelbeutschen Bader tagen in Oberlahnstein.

ie mittelbentsichen Bäder tagen in Oberlahnstein.

Dberlahnstein, 4. Juni. Der Zweigverband mittelsider Bäderinnungen, der sich aus den Kegierungsten Wiesdaden und Kassel jusammenseht, wird seine geges Verbambsbaung am 17. und 18. Juni in tadmitein abhalten. Ju dieser Tagung werden etwo. die his 600 Kertreter des Bäderhandwerfs ericheinen. die Kriebertsilährer Schmidt wird keine einschaftlich an dieser Tagung einschennen. Der Tagung ein Begrüßungsabend am 16. Juni voraus, während dehrechungen am 17. Juni, vormittags 10 Uhr, in den wie Germanischien in Oberlahnstein beginnen. Um mittag des Id. Juni wird auf der Wartsburg dei Krueseris Roseischi verschlafter. Wonorgfüh werden die bandlungen in den Germanischien torchafter.

Renhoj i. T., 4. Juni. Am Sonntdgabend gegen zehn geriet ein hiefiger Autosobrer auf der Kuhrt von Id-noch Sichendoch von der flatfrahm und lieg an einige Etrohenxand siehende Baumftunpfe. Die rechte Seitz Aufgene wurde zertrümmert. Gidelicherweise famen die lien mit dem Schreden danon.

sen mit dem Schreden danon.
Medenbach, 4. Juni. Schmiedemeister L. Schönn kezte dieser Tage vor dem juständigen Prüfungsausder Handwerfellenmer Wiesebaden seine Meisterprüfungter Note "gut" ab. — Die Heuernie ist in vollem Gange.
Tha der Umgebung, 4. Juni. Die Laudwirtschaftshof Geisberg und die Wirtschaftschaftseinerhen in dieser Woche der dem arkungstundge verenschien, und zwar am H. Juni in Auflingen.
Juni in Medenbach und am 8. Juni in Wille.

800 AM. vorgeleben.

m. Wintel i. Rho., 4. Juni. Die Gemeinde Wintel.

klich ihren de un shelt für den Rechnungsjahr 1934 in machmen und Ausgaden mit 293 395 AM. ab. An Wordstrausgaden find of 1860 AM. vorgeleben; im Vorjahre Utsausgaden find of 1860 AM. vorgeleben; im Vorjahre Utsausgaden find of 1860 AM. vorgeleben; im Vorjahre Utsausgaden find of 1860 AM. die Seinerfähr bleiben mie feiten es noch 83 370 AM. Die Seinerfähr bleiben mie feite.

The Educ läßt im allgemeinen eine Besserung der manglage der Gemeinde ertennen, denn zum erkennand feit Bonn Jahren war es möglich, die Westlahrtsausgaden zu

mien.

Diez a. d. L., 4. Juni. Dem Medger Audolf K. n. o. 11

Burde die Rettungsmedatile am Bande verliehen.

Eimburg a. d. 2., 4. Juni. Jum Kreisskrieger.

Eimburg a. d. 2., 4. Juni. Jum Kreisskrieger.

Schands ein Mental in Williamstehen geweiht wurden, alle ein der Williamstehen geweiht wurden, wie ein Kreisserbandsührer Dr. Knöpplerskimburg vor.

Scha Gründer des Willentother Vereins wurden für 40jäh-

Befanntmachungen.

Propagandafahrten durch die Strafen der Stadt und der Bororte.

Gegen Miesmacher und Reaftion demonstriert am Mitt-woch, & und Donnerstag, 7. Juni, abends, die National-logialiktiche Deutiche Arbeiterparkei. Jüge von je 12 Lost-troftwagen durchjakten die Cady und die Borotte. Die Geschlossendert unserer Bewegung wird dabei mit aller Ein-deutigkeit gum Ausdrud sommen. Wir schiegen zu Bert unseres Führers gegen die Cadolageversuch der unverant-wortlichen Schädinge; die Bedülterung Wiesdadens wird an diesen Demonstrationen geschlossen Wiesmacher und Reaftion beginnt!

Die Lastmagenzüge nehmen solgenden Weg: Absaut 6.30 Uhr abends vom Dernichen Gelände. Fahrt am 6. Juni 1934: Wartstraße, Kirchgasse, Martheiten, Gebethetraße, berderstraße, Scherfener, Erdertraße, Sallgarter, Isdannisderger, Eltviller Etraße, Scharnbork-straße, Godenstraße, Genesienaultaße, Isteraring, Seer rodenstraße, Sedanplaß, Wellrightuge, Helmund-straße, Bleichitraße, Schwaldscher Etraße, Mauritiusstraße, Kirchgasse, Langagele, Taunusstraße, Sonnenderger Straße, Sonnenderg, Kambach, Sessioch, Kloppenheim, Igstadt, Bierstadt, Erbenbeim, Krankturter Straße, Ariedrichtraße, Martistraße, Derusches Gelände. Kahrt am 7. Juni 1934: Martistraße, Wichelsberg,

Kr. 150. Seite 7.
Gcwaldacher Straße, Platter Straße, Kastellitraße, Ködereitraße, Römerberg, Coulinstraße, Am Kalserkriedrich, Bad. Saalgasse, Taunusstraße, Langassel, Kirdgasse, Friedrich, Edgiertscher Straße, Schwinktoße, Worthstraße, Schweinktoße, Worthstraße, Schiertsche, Schweinktoße, Martikraße, Sinderschein, Ochheimer Straße, Biedrich, Schiertsche, Arauenstein, Ochheim, Dochheimer Straße, Oreseiting, Rheingauer Straße, Kingstraße, Bismarkting, Dochheimer Straße, Luisenstraße, Kirchgasse, Priedrichse, Wartikraße, Dernsiches Gelände.

Beschädigung von Propagandaplafaten.

Bom Kreispreffeamt ber RSDAB, wird uns geschrieben: Richt nur Sturm und Wetter haben eine Angahl unferer Platate beichabigt, es icheint vielmehr, bag fich verichiebene Burichen getroffen gefühlt haben, benn einige Platate find

offensichtlich von Bubenhand abgeriffen worden.
Boltsgemisen, achtet darauf und fast biese Schädlinge!
Das deutsche Bolt fteht geschoffen hinter seinem Führer und wird sich zu wehren wissen!

Un alle Bereine und Berbande.

Sämtliche Bereine, Berkande uim, jeglicher Art im Kreise Miesbaben werden hiermit aufgefordert, ihre Mit-glieder dringend anguhalten, die Aundzehungen gegen Mies-macher und Reaftion am & Jani zu besuchen. Seil hiller!

Der Kreispropagandaleiter: geg. Pfeil.

rige Mitgliedschaft ju Chrenmitgliedern ernannt. - Am 10. Juni tressen jug hier die Bertreter der 700 Gesangvereine des Gaues Al (Rossu) des Deutschen Sängerbundes zu einem Sängertage.

× Montabaur, 4. Juni. Jum Landrat des Unierweiters waldtreifes murde Gerichtsassellor Dr. Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein ernaunt.

Gerichtssaal.

3meiter Sorft-Beffel-Brogef am 12. Juni. Drei Mittater ale Angeflagte.

Drei Mittäter als Angeslagte.

* Berlin, 4. Juni. Der seige Mord an dem deutschen Freiheitsbelden Hort Wessel wird dahr ein zu weites Kach pres von dem Gemeigericht sinden. Die Kechandlung üf für den 12, 13, und 14. Juni d. 3. angelekt worden und wird unter "Stoll und Genossen" laufen. Die ziehandlung üf für den 12, 13, und 14. Juni d. 3. angelekt worden und wird unter "Stoll und Genossen" laufen. Die seigen Anflage tächtet sich gegen den 31 Jahre alten Peter Scholl, den Lischer Gelig der Kommunisten, die seinerzeit an dem Ihreisell auf den Schoffen als Jahre alten Pann Ziegler. Der größte Teil der Kommunisten, die jetierzeit an dem Ihreisell auf den Schoffen unt ihre hort Wessel auf der Angen der Verlächten wert Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten der Verlächten Kalter Kuner und Frau Salm, sind defenntlich der zu längeren Freiheitsfreien verurteit worden. Die Ermittlung der jeht angeslagten Mittäter hat ich außert ichweitig gestalter und war erf durch einen eigenatigen Tapal gelungen. Im Dezember u. 3. hatte Goldeines Tages in wöllig betrunkenen Justand einen Erreit mit einer Frau, der sich die könlicht dan du nuter großem Lärm auf der Stroße fortietzte. Bei diese Gelegenheit rieß Frau Stoll plösitig in Zeugengegennart ihrem Mann zu, er wolle es wohl mit ihr genau so machen wie leinerzeit mit Horft Wessell. Dies Muhrerung dem der Kolizeit auch der Stolze und ber Mann zu, er wolle es wohl mit ihr genau so machen wie leinerzeit mit Horft Wesseller zu über überführen.

Guhne für Anlauf und Lend.

Die Morber ber Berliner Boligeioffigiere por bem Schwurgericht.

Gebrüder Sag muffen "brummen". In Ropenhagen ju 3 Jahren Gefängnis verurteilt.

An Kapenhagen ju 3 Jahren Gefängnis veruteilt.
Ropenhagen, 4. Juni. Die Gebt. Erich und Franz Sah
jind von dem Kopenhagener Gericht ju 3 Jahren Gestangnis,
zum Berfust der Ehrenrechte auf Ledensdauer und jut Ausweilung aus Dänemart verurteilt worden. Die Kerurfeilten
haben durch ihren Berteidiger, Rechtsanwalt Cohn, Berufung eingelegt. In der Gerichfsverhandtung am
Samstong gegen die Gebt. Erich und Franz Sah, die dekanntlich u. a. zweier Eindruche und eines Eindruchsvereitunges beschulbigt werden, hat der Skantsanmalt u. a. ausgesildert, daß
jür die Täterschaft viele überzeugende Beweise sprächen.

* Zwei Kindesmörder jum Tode verurteilt. Das Halle de Schwurgericht verurteilte die Wickrige Ida dermann und den dijührigen Karl Pohlert aus Erdekorn im Mansfelder Geetreis wegen Mard des die Krdekorn im Worde zum Tode. Die Berurteilte hatte auf Ankiftung von Bohlert ihr vier Wochen altes Kind mit einem Kopfissen erführt. In der Archanding vor dem Schwurgericht widerrief die Hermann ihr derimaliges Gefändnis. Jeugenausjagen ergaden inselhen, dog sich die beloben im Berlaufe eines Streites gegenseitig den Word dies. die Ankiftung dazu vorgeworsen hatten.

Rundfunt-Ede.



Wir juden den beiten Aundjunflprecher.

Reichverband Deuticher Kundiunfleischemer Deuticher Kundienischen isiger Verlagen Deuticher Kundienischen isiger Verlagen der Verlagen der Verlagen deutschen Verlagen der Ve

Schöne weiße Zähne

Chlorodont

Unierer heutigen Gefamtauflage liegt ein Proipeft ber Sitvifrin-Bertrieb G.m.b.h., Berlin EB 68, Alegandrinenstraße 26, bei.

Wetterbericht.

Aber Europa hat fich ein fraftiges nordfühlich gerichtetes Luftbrudgefälle eingestellt, bas fich noch weiter perftartt. Demgemäß werden fühle Luftmaffen aus nördlichen Gebieten über uns hinmegverfrachtet, Die leichte Unbestänbigfeit bedingen, aber trop verhaltnismäßig niebrigen Luft: bruds feine nennenswerte Rieberichlagstätigfeit bringen merben

Bitterungsaussichten bis Mittwochabenb: Bei: terhin fühl und meift wolfig, ohne erhebliche Rieberichlage. Magige nordöftliche Winde.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

(Station beim State, probabing	PRINTERING.	edriliu	dolutraile	
4, Juni 1934		Liihe 17 nachm.	9 Uhr 27 abends	Witte
Built ouf of und Normalidiwere .	748,8	766.3	745.7	746.0
red. (Ruftiemperatur (Celfius) Relative Feuchtigfeit (Projents) Edinbrichtung Kitsberichungsböhe (Millimetex)	13.3 78 (869) 1	18.9 60 519B 2	13.4 70 RND 2	14.9
Metter	1/2 behed!	1/s bebedt	meltig	-
Socite Temperatur: 19.1			museculus	

Bafferftand bes Rheins

	aı	m 5. 3	uni	1934.				
Biebrid	: Begel	0.78	m	gegen	0.76	m	gestern	
Maing:		-0.02	-		-0.04			
Raub:		1,20	*	-	1.16		21	
Roln:		0.71			0.69			

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Gelten und "Das Unterhaltungsblatt".

Bauptidriftleiter: gein Gauther, ter bes Bauptidriftfeltern: Rorf Ra Sulliestuter die Ausgehntlichen Kant Sein Nanz.
Dienmertlich für Godirft, Ausgestüt des Austig für die steher; für den gällischen Löchrichmeinen Kant Seins Nunz; der den steher; für den gällischen Löchrichmeinen Kant Seins Nunz; der unpolltiche Steinige und Dermitchen D. D. Seinsch, Auchtert; für Schanderdieten, Derfückert, Bandlund und Generche: Dilli Dempel; für Umgebung, Otschungsdrichten und den Schließer der Seiner der S

Orojeffor Dr. Guftan Schallanberg und Derlagebireftor Beinrich Pabs.

Ein Film voll sprühendem Hus

Tütta Berntzen

die schwedische Anny Ondra in

TT

444444444

9 6

Kurhaus

Donnerstag, den 7. Juni 1934, aus Anlaß des 64. Tonkünstlerfestes des Allgemeinen Deutschen Musikvereins:

Polizei - Akte 909

(Der Fall Tokeramo) Viktor de Kowa, Liane Haid Japaner Indischiaoff Paul Henckels, Bernhai

Auf der Bunne:
Eine halbe Stunde Varieté
Schiller | 3 Varias 3
die grele
Jerome | Tauxentalian
Avusrennen
4º0, 6¹², S³⁰ Uhr.

Der große Erfolg erfordert eine Wiederholung der Nachtvorstellungen

"Wege zur guten Fhe

Donnerstag, Freitag, Samstag, 10°° Uhr

WALHALLA

Ab heute Ab heute

norman norman Der Rundfunt.

Kammerkätschen

Ferner wirken mit:

Karin Swanström / Bengt Djurberg

Ein bisschen Romantik, eine kröf-tige Portion Humor, ein wenig Eifer-sucht, eine kleine Prise Schwindel und viel — viel — viel Liebe:

"Kammerkätzchen" Vorzügliches Beiprogramm

Spielzeiten: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr

Mitiwoch, den 6, Juni 1934. Reichsfender Frantfuri 251/1195.

Mitimofi, den 6. Juni 1934.

Meichelender Arantfurt 25/1/195.

5.45 Chorol. Jest. Metter. 150 Symmatist I. 6.15

6.15 Churtypart; Commanist II. 6.10 July 1. 6.15

Glutigart; Commanist II. 6.10 July 1. 6.15

Glutigart; Commanist II. 6.10 July 1. 6.15

Ballieritand. Weiter 8.20 Stuttgart:

6.10 Metre. 16.10 Schulfurt. Rennist
bu beinen Ball? 19.45 Vartiside Natishizae
für Ruche und Daus. 11.00 Werbefongert.

11.40 Vergrammeniage, Mittische Natishizae
für Ruche und Daus. 11.00 Verbefongert.

11.40 Vergrammeniage, Mittische Natishizae
für Ruche und Daus. 11.00 Verbefongert.

11.40 Vergrammeniage, Mittische Natishizae
Kotnourris. 13.00 Jeit. Rachrichten. Gaardienit. 13.10 Nachrichten 1.20 Mittisges
fonsert II. 13.50 Jeit. Rachrichten. Land
bem Genbekeart 15.50 Wetter. 15.40 Jeit.

1.60 Kitchalismedungen. 15.50 Mittischen 14.00

Mittagsfonger II. 14.30 Ketter. 15.40 Jeit.

1.60 Kitchalismedungen. 15.50 Mittischen Genbekeart

1.60 Kandmittagsfongert. 17.30 Gestale Weitin.

1.60 Kandmittagsfongert. 17.30 Gestale Weitin.

1.60 Kandmittagsfongert. 17.30 Testale

1.60 Kandmittag

Dentichlandiender 191/1871.

Biederholung der wichtigsten Abendnach-ichten 6.00 Kon Berlin: Gumnastit, 6.15 Lagesbruch 6.20 Bon Königsberg: Früh-onsert Rockrichten, 8.5 Eetbesübungen für is Frau 2.40 Kinderammastit, Ladrichten, 10.10 Deutsche Kolfsmusst. Jahren Mittätumust, derbericht, 10.30 Frob-igher Ridergarten, 11.30 Etunde der Haus-rau.

icher Kindergarten. 11.30 Stunde der Hauston Leipsia Tänse der Kationen. 12.55 Zeiteichen. 13.60 Wittansfonsert. 14.45 Kachichten. 15.00 Börie 15.15 Sapenfrunde für
tinder. Kordliche Sagen. 15.43 Auf Goldichten iben Bergen Lauplands.
Son Fronflurt: Rachmittagsfonsert. 17.30
breußen — Delbenlieder und Valladen von
b. Fontane. 18.00 Erite Grüße aus der
einnat. 18.35 Zeitfunf. 18.55 Das Gehickt.
Ker meckert der Vastürflich der Hitter-Augend!
eine Hörfolge. 19.30 Wit dem Deutschlanden
meter nach Indien.

Andrichter.

Andri

Einer der wenigen Ausländer, der sich in Deutschland größter Beliebtheit erfreut, weil er ein Künstler ist! / Deshalb spielen wir seinen besten Film "Liebesparade"

Unsere fintritts-50%

3 Tage!

Preußisches Glaatstheater

Mittwoch, ben 6. Juni 1934. Großes Saus. Gög von Berlichingen

abernur

Gebrecht, Gdendoon
Gennmer, Selmie, Schreiner, Bok.
Albert, Black, M. Söbme,
Sreitfon, Bernböt, Frid, Audar
on Senden, Sers, SägerReitmanl, Selman, Rossbad,
Raumann, Gebmann, Riebu
Gemen, Stephan, Riebu
Gemen, Stephan, Selman, Riebu
Gemen, Stephan, Selman, Riebu
Gemen, Stephan, Selman, Riebu
Gemen, Stephan, Selman, Riebu
Gemen, Stephan, Stephan, Selman, Selman,

(Sauerkirschen)

Café Bossong, Kirchgasse

Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, den 6, Juni 1934. 11 Uhr:

Rochbrunnen, ausgeführt von ber Kapelle Rarl Baftian

1. Die Heinen Soldoten, Charafterkild von Marfs, 2 din Morgen, ein Mittan, ein Abend in Ween, Ausertüre von Suppel. 3. Der Frühlung, Lied von Leoncapallo, 4 Botvourrt aus dem Singlotel "Das Preimäderl-baus" von Edybert.

Deutsches

Die schöne deutsche Mode aus edlem, deutschem Material!

Bauernleinen reines Leinen, ca. 80 cm breit farbig 1.95 weiß Mix.

Leinen m. Kunstseide für Kleider und Kostüme geeignet großes Farbsortim, co. 140 cm brit, Mtr.

moderne Blumenmuster, sehr beiliebt 295 als Jacke zum Kleid, ca. 95 cm brt., Mtr.

Leinen-Imitation
Kunsheide, ca. 70 cm breit, große
Auswahl in modernen Druckmustern Mir. 1.45,

Leinen-Imitation
Boumwolle, hübsche Blüfenmuster,
ca. 80 cm breit Mtr.

Grobleinen-Imitation
Baumwelle, für Sportjacken
ca. 80 cm breit Mir.

Blumenthal

Familien Drudfagen



Owbuit

Rurhaus: Konzerte.

Mitiwoch, den 6. Juni 1934. Tonfünftlerfest. 10.30 Ubr im großen Saale:

2. Rammer-Ronzert. Mitmirfende: Rolelind von Schiend, Sopran Marten, Tenor: Brol. St. Hönner, Drigel; Borner, Drael; Julius Rusgelberg, Boline; Baul Bioloncello; dolles Madrigal-Kerreinigung, Brof. Dt. Hugo Holle: Wiesbadener Madria Leitung: Dr. Ernst Laaf.

19.30 Uhr im großen Gaale:

19.30 Uhr im großen Gaale:

2. Orcheiter-Rongert.

Geitung: Karl Elmendorff.
Guikav Sademann, Wioline: (Chor: Mainser Liebertelle und Damengelangve Singdor des Breußinden Staatsbeaters; glieber des Caclien-Kereins und Miesdor Männetgelangverein.

Ronzert

Nerdide Ruft ausgeführt von der Kapelle Karl Baktian. Echwedider dochseitsmarks von Södermann Kahlfänge aus Offian, Dupertüre von N. G Brällubum von Särnefelt.

3. Brainbium von Sarnefelt
4. Grieg-Erinnerungen, Kantalio von Urbach
5. Balle romantique (Erinnerung an Schwebt
von Demife.
6. Standbinsvijde Guife von E Frederiffen.
a) Hoch auf dem Berge, b) Auf dem Lan
e) Einzug des Biffings.
7. Krönungsmaric aus der Oper "Die Folfung
von E. Kreifdmer.

Dauer und Kurfarten gültig.

20 Hbr:

Ronzert

7. Befpourri "Mulifalifde Täuldungen" v. Schrei 8. Banerifder Defilier-Marid von Scherzer, Dauer- und Rurfarten gultig.

Wiesbadener Tagblatt

Sport.

Tag des deutschen Gebrauchshundes."

ine Berbenorführung von Boligeis und Chughunden

me Werbevorsührung von Polizeis und Schutzhunden kaltete die Fachgruppe Wiesbaden der "Tachicaft für Schutz und Dienfigebrauchstundenweien E. E." (im Schutz und Dienfigebrauchstundenweien E. E." (im Schutz und Dienfigebrauchstundenweien E. E." (im Schutze Roch dem Einmarlch der Hunde mit er verfiede. Roch dem Einmarlch der Hunde unter Beteis der Polizeis und SU. Dienfihundelasseln fonnte der umpensibierer Ingenieur A ei d. eine recht stattliche von Allsauern degrüßen. Ter betonte in seiner Anseiten während des Weltfrieges, da von 30 000 zur Franzenen Dienfihunden unt der sindte Leif zurückente, die Etwerschien der Kachtliches der Verlagen der Verl

Jiu - Jitsu.

Endfampf um bie Saumeifterichaft in Wiesbaben.

Morgen Mittmod, 6. Juni 1934, wird in der Turnhalle EMittelschule an der Keinstroje der Endampi um die ameisterichaft im Ziu-Tifla ausgetragen. Es kampit der milde Liu-Tiflaustlub Frankfurt a. M. gegen den acktiu-Klub Wies baden (E. A.). Box Segdin der mipe, mird die Celiforereichigung vorgesührt. Der Ein-nt ift frei. Beginn pünttisch 8 Uhr abends.

Leichtathletit.

Bur Wiesbadener Kreismeiftericajt.

Der 400. Meter-Hürden fauf der Manner bem Mittwoch dem übungsabend ber Trainings-meinicati auf dem Sportplag an der Frankfurter uge ausgetragen.

Radsport.

100-km-Rennen auf ber Rennbahn Biesbaben / Daing.

Ergebnissen (Refeld) 39 K.; 2. Bar/Göttman (Franflurt) 37 K.; 3. Müllerliein/Blad (Wiesbadden/Maing) 25 K.; 4. Fries/Klein (Tolkenheim) 14 K.; 5. Secht/Lori (Franflurt) eine Kunde zurüg, Gener/Göljennever (Groß-Gerau/Olfenhach) zwei Kunden zurüg, Baluda/Augursti (Wiesbadden/Maing) 1 K.

Schach.

Schach.

Grühjahrsübungsturnier der As.-Schachgemeinicatt

K. d. J.

Bis aum vergangemen Dienstag mutden jechs Runden
des übungsturniers erledigt. Der Stand ikt folgenderei
1. Kreif 41/5 K. und 1 H. 2. Leder 4 K. d. Horcher 5.

Ken, d. T. Jung und Dierkes je 4 K. d. Horcher 3/5 K.

und 1 H. D. Jung und Dierkes je 4 K. d. Horcher 3/5 K.

und 1 H. Wenner und Rolling is 3 K. 11. Klein 21/5 K.

und 10. Wenner und Rolling is 3 K. 11. Klein 21/5 K.

und 10. Menner und Rolling is 3 K. 11. Klein 21/5 K.

12. Dr. Ederte 2 K. und 1 H. J. 3. die 15. Gödel, Vogel und

Ing. Schmitt je 2 K., 18 und 1 K.

Bereits von der R. Kunde ab lamen die Spigenipseler
teilmeile gegeneinander. Kreif, der gegenwärtig an der
folgie marschiert, hat einen wichtigen Sieg gegen Lodunger
teilmeile gegeneinander. Kreif, der gegenwärtig an der
folgien, indem er ihm ein micht ganz sorzeites Gambit
alangend miderlegte. Leder, der an zweiter Stelle keht, hat
die helten Aussichten allein die Jührung zu übernehmen,
da seine Hangen aufen, allein die Führt und zu übernehmen,
da seine Hangen ein eine ihm ein die ganz sorzeites Gambit
alangerichnete Springermandore ein tadelloses Vositionss
jpiel vor. Kon den obgenden, Menn, de Syma und Dierfes,
geigte Menn, der lange mit ernstem Spiel ausgeseht hat, hereits wieder eine bestechende Korm, in doch man in den leiten
Runden auf sein metteres Klösseiden gelpannt lein dart.
Dierles, der ich immer mehr nach von arbeitet und desse
seichnet, gelang es u. a., gegen den energisch angreijender
Deber unernischen zu delten. Dr. Jung sonnte über
volchenderweise gegen Dorcher nur remts erzielen und vervolgenderen ein zu der nur remts erzielen und vervolgenderen ein Die leite Kunde sindet am Dienstag,
5. 6. 1934, im Vereinsloss die Auser

Bogoljubows 1. Sieg

Dig offinolobs 1. Steg im Schafwellmeisterschaften abgebrochene Partie zeigte bald nach der Wiedercussnahm am Wontog, dab der Weitmeiter ichliecher itnad, als eine oberstödliche Seurtei, lung seigte. Der deutsche Weiter fam sehr bald in Korteil, da leine Freidendeuen übermächig zu werden broben. Wohl deitste Dr. Aliechin noch harmächigen Wiedern, Erand der Weiter der der der der der der der der der im 58, Juge die hössungsie Kartie ausgeben. Erand des Weitfampies: 143 für Dr. Alsechin. Die 24, Partie wird am Mittwochabend in Mannheim begonnen.

Neues aus aller Welt.

Drei ipanische Bauern durch Bligiciag getotet. Mah-tend eines heftigen Gemitters schug in einem Dorze in der Rabe von Sankander der Blig in mehrere hauser ein. Drei Bauern wurden durch den Bligischag getotet und vier Kinder ichwer verleit.

Amset inmer verlest.

Bortehrungen für dem Jall eines Generalitreils in der amerikanlichen Stahlindultte. Aus Walhington wird derichtet, das die Stahlindultte im hindlick auf die Möglichteit des Keginns eines Generalftreils in der Stahlinduftrie am 16. Junk find, große Walferlager aufegten. Der Gowerneru von Benniplaanien, Vindot, der em Montag dem Pröfiderien Koolevolf im Reihen Hauft, über die Lage erstattet, jaget jodte, die Lage erstattet, von die hier die Lage erstatte die Lage kon die Lage erstatte die Lage kon die Lage erstatte die Lage

in St. Riper (New Jerien) find am Montag dutch einen Brand vernichtet worden. Der Schaben wird auf über eine Million Dollat geschätt.

Ritroglagerin-Egplofion in Offahoma. Durch eine Ritrogingerin Explosion wurden am Montag in Rorman fieben Mitglieder einer Expedition, die Sprengungen veranstaltete, um feismographifche Beobachtungen anzuftellen, getotet. Rach anderen Meldungen soll es fich um Angestellte der Sinclatte Oil-Company gehandelt haben, die nach Betroleumquellen fluchten. Gin Farmer, ber fich einige hundert Meter von ber Grelle ber Rafaftrophe entfernt befand, ichilberte, bag er ploglich einen furchtbaren Donnerichlag horte und bann bie gerftudelten Leichen ber Manner burch bie Luft fliegen fab. Die Expedition hatte zwei Wagen bei fich, von benen ber eine mit Sprengftoffen belaben mar.

Die jungen Gemüse

gewinnen ganz besonders an Wohlgeschmack durch einige Tropfen

MAGGI'WUR

Aribjabrs- Dreigemüse. (3ür 4 Perionen.) Judaten: 1/2 Pfund Spargel. 1 Pfund iunge Mohrtdben. 2 Pfund junge Schetzeerlen. 2 Chieffel (4O g) Zutter. 1 Chieffel (2O g) Mehl. Saiz nach Seichman. 1/2 Liter Mohrer. 1 Teelöffel (2O g) Mehl. Saiz nach Seichman. 1/2 Liter Mohrer. 1 Teelöffel (2O g) Mehl. Saiz, etngehadte Peterfüle. Judereitung: Den Spargel södien, in turze Stüde brechen, ble Mohrerüben ischaeten, in Streifen ischneiben und pulammen mit den jungen Erbein in der Dutter andhiriten. Weiser zusägen und gartochen. Das Mehl mit etnoc Molfer verzulten, um Sensife zehen und unter Aldebigen Alberte gut burchtschen. Mit Saiz abschrieben und beingesbarte Peterfüle darübersfreuen.

Erprobies Rezept

Berfteigerung

000 Rachlag-Mobiliar, Wälche und Büchern.

Schwalbacher Strafe 23.

Musgebot tommen: febr gutes herricatit. Ebzimmer, buntel Gide: lfett, 2 Mtr., Krebens, Standuhr, Ausungtild ib 6 Gtüble mit Leber faft neues mob. Rubb.Bufett (Gibebord) und un paff. Bitrine, Leber-Klubsola

unde, Leppide, falt neuer Koloslaufer, sirta
D Mir., mit Mellimaliana, Goddinen, Bortieren,
Fe autes Reitseus: Tide a Beitwalse. Sandichen, Feberbeiten. Martien. Keg-Gulden,
ichenmöbel. ar. Roldee oder Gelörtrichrant.
In Mir., Attenichant. Küchen und Dangerink.
Dette mit Kurmor und Giodyrant-Generation.
In Mir., media. Bicher, eleftr. Schäftselfe.
Naum und Sicher eleftr. Schäftselfer
Ausgeherenden. el. Infir-Infiden. Eleftrierdurch i. Rollift ihm. Rollichtenichen mit
elkmalierapn. ell. Infir-Infiden. Eleftrierdurch i. Rollift ihm bes Geberrinnenverins,
Ferufick, end. Tenphy. a. bollänk. Hierafur:
Deutsche, end. Tenphy. a. bollänk. Hierafur:
Maranceleniftinan des Geberrinnenverins,
Seuficke. Godelien. Gelörichen. Katurmillenichaft.
Dinnich Flighologie. Bähangolf. Relixion uim
plitting mittibetend senen Bargollung.
Allegang Mittwock, nachmittags von 3-6 Uhr.

PRilipolut. Gealfried.

Wilhelm Helfrich

besidigter öffentlich angeliellter Auftionator beeibigter Largtor enbaben, Schwalbacher Strabe 23. Tel, 22941. Melteften Unternehmen am ftefigen Blabe.

3wangs= Bersteigerung.

Am Mittwoch, b. 6. Juni 1934. Nettelbeditraße 24

A Klavier. 3 Schreibliche, Aleiberichrant.

Teppide eine Chailelongur. 2 Biderichrante.

Zeffel. 1 Buiert. 1 Radio, eine Grammordon. 5 Solodante. ein Tulirumentenlärunt.

30 Tilche. 100 Studie. 3 Marentenlarinte.

Barenautomat u. v. m. wangsweile öffentl. meithiet. eeen Sarsadiuns.

Seutel. Obergerichtsvollsieher.

Bielunditabe 6.

und bleiben!

Keller's Reformhaus Faulbrunnenstraße 13



Jeden Dienstag, Mittw. u. Donnerst, Biebrich, Aue-nach Rüdesheim-Nieder-heimbach-Bacharach und 1.-zurück nur RM. 1.-Kinder von 4-14 Jahren die Halfte; Aun 7, Juni.

terner Voranzelige für Dieustag, den 12. Juni, Abfahrt 9½ Uhr nach Kaub RM. 1.20, Oberwesel RM. 1.40, und St. Goar (Lorelei) nur RM. 1.60 für Hin- und Rückfahrt.

Man löse Karten möglichst im Vorverkauf in Wiesbaden bei Modern. Buchverleih Raven, Marktstraße gegenüber Café Maldaner, in Biebrich bei Aug. Waldmann. Rheinufer, Ruf 61027.

10 Rasierklingen 17 Gyitt!



Chebuit

Am 13. Juni 1934, pormittags 9 Uhr wird der Gerichtskelle, Gerichtsktaße 2. Zimmer fil. das in Wiesbaden belegene Hausgrundfück mit Zubebör. Wagemannkraße 23 (u. Grabenkraße 22) swangs-

Eigentümer ber Rentner Jatob Chuard Jenner in Milmaufee. F412

Wiesbaden, Amtsgericht fa.

Kühlsdränke

in großer Auswahl

W. Hinnenberg

Langgasse 15

Einzelpaare

Matulatur au haben im Tagblatt-

Berlag

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmin, Perjauni

Stellen. Gefuche ntell, fl. Behr Weibliche Perfonen

hausperional

fenseriesal

Elleinmädden
gut emplohen,
bas loden fann,
in geoff Sausbelt, 3 crwads,
Berionen, sum
1. Nuli, coenti,
Trüber oeludt.
Soritell, 9-10,
2-4 u. abends
non 8 Uhr ad.
Lelephon, In.
melbung 26886.
Bedinger
Gartelitabe 19

Belliner,
Berteitraße 19.
Zeht is, Alleimmäbden m. 3cn,
z 15. 6. geindt
Rheinfir, 104. 1.
3u iprecien 3s.
Ellleinmäbden
in Kocken und
Saush erfahren,
gelucht. Gute
eugn, Beding,
ider Z. 251. Ns.

Juverläffiges tückt. Mädchen nicht unter 20 3. jür Haus und Kücke gelucht Bismardring 4. Sochwart

Gutempfohl. Mabden, über 21 Jahre alt, für

Saus- und Zimmerarbeit leiucht Connen-gerger Sir, 30,

Mädden

telle, 3u erfr. im Tagbl-BL Nn Junges housmädchen

Sausarbeit gelucht. Dr. mmelbauer, übesbeimer trase 21. 1.

Gemerbliches Berional Schuhmacher-Lehrling gel. K. Werner, Goebenftraße 20.

heusperlonal

Zuverl. Fräulein

handen. Be-wandert in allen Sausarb. Ang. a. L. Georg. Giehen. Geitersweg 35.

Chrlides fleib.
Mädden
iucht Stelle bis
15. Juni, Gute
Zeugniffe porb.
Ang. 3.712 I.-B. Je. 17iähriges Mädden iucht Stellung in bürgerl. Haus-balt. Zu erfrag. Marienbaus, Friedrichkraße. Bell. Mädchen

Berfäuferin für Aufidnittgeidaft gelucht.

Carl Sartmann Sainergalie 7.

60 Mark Fixum monallid bei mindeltens 30 Aufträgen und normale Browision perdienen ehrlide und leißige Abonnenten-Werber für führende Auto- und Rotorrodd-deftung. Angehote unter & M. 6513 an Ala. Anseigen-MG., Fanfigurt a. Main.

Bermietungen

1 3immer

1 3immer

1 3immer

1 56. 2 ar ionn.
3 56. 2 ar ionn.
3 56. 2 ar ionn.
3 56. 2 ar ionn.
5 56. 3 ar ionn.
5 56. 3 ar ionn.
5 57. 3 ar ionn.
5 57. 3 ar ionn.
5 57. 3 ar ionn.
5 58. 3 ar io

Roonitrafe 14 Westendstr. 10

Geräumige 2-3im.-Wohn., 3um 1. Juli 3u vm. Näh. Pord-Hrake 22, V. 2 3immer

Bliideritraje 20, Bbb. 1. St. Ifs.. 2 3im. u. Küche mit Baberaum, freier Ausblid. fein gegenüber, zu vermieten. 2. u. 3.3immer= Kohnungen

Bahnhofsnäbe. gans neu, lofort besiehb. ca, 50 bis 60 Mt. mtl., su verm. Anfr. u. 3. 714 L.BL. 3 3immer Kleiltstr. 3, Sth., 2 Zimmer u. K. 3u vm. R. Bob. 1. St. linte.

1. Et. linte.

Veberberg 4,
2. Stad.
(an Rung-Gina.

Hutob Anlietielle), ion. 2. u.
5-3 im Mohn.m.
2. b-3 im Mohn.m.
Sab liberb Baff.
3eninalb.marm.
Sabr. cotl. Garace 5 1 Suli
ob friiber au n.
Sendot. 16—18.

3 3immer

Bilomitrake 2,
3-3-38. Niche.
Bad. neu berger.
iei, au n. reimmon.
no.— Ansulei, bis 4 libr.
Rada. 1, Ctage b.
Tonaces.
Bilomitr. 12
tid. 3-3-2Mohn.
i. Stod. Salt.
Saden. Paris.
rodm. 630 Mt.
Daielbit a. eine
Code Bartilit. 14,
3-3-3500m. inti
Subob., 3. St.
Ellenborandiez
Ede Brartilit. 14,
3-3-3500m. mit
Subob., 3. St.
au berg. au.
Billige Miete
Relebridit.
Relebridit.
44.

4 3immer Adolfftraße 3

Sebild. Mädch., Sellmundlir, 16.
22 3. en., luchi
Saustockterkelle
bei Sam. Anich
i Addenaeld
i Addenaeld
im Mädch, vorhenden

ldöne 4- Zimmer-Bobn, mit ein-gebauten Bad, Etagenbeis. aum 1. 10, 34 zu ver-mieten. Näh, da-ielb, Bart, links

lonn, 4-3.-Wohn. m. Zub. zu vm.

Salb doer Idams, Stagenbett, 2018 (1978) (19

Motibiltabe 21
3 3immer
einger Sad, fl.
Besiler Balfon,
4. 17. 3a vm.
Räheres Morisfrage 21. 1 r.
Dranienitr, 19.
Osto. 8 3. Riche und
3 d. Riche
4 d. Riche
4 d. Riche
5 d. Riche
5 d. Riche
5 d. Riche
6 d. Rich
6 d. Riche
6 d. Rich
6 d. Riche
6 d. Rich
6 d. Riche
6 d. Rich
6 d. Riche
6 d. Rich Golichterftr. 9 Gedanplah 7, 1
fonn ich, neu h.
4-3im.-W. Sab.
3ubehör foiori
a. v. Räh, Bart. L.

Rheinitroße 88 3-3im.-Bohn. gu perm. Rab. Gib. r., 1. Stod. Schiersteiner

Gde Stift- und Relierings 1

- 503-MSodn.

mit 1-603-MSodn.

mit 1-603-MSodn.

mit 1-603-MSodn.

mit 1-603-MSodn.

mit 1-603-MSodn.

Morris 1-603-MSodn.

Morris 1-603-MSodn.

Morris 1-603-MSodn.

Morris 1-603-MSodn.

Morris 1-7, 34

Morri Schiersteiner Strage 20 Icone, neu ber-gericht, 3-3im.-Robn, au berm. Gedanstr. 14, 2

3-3im-Rohm.
iolott au verm.
1826. Bidderei.
3-3-Bohm. neu
berger. Boft.
1850mm. 1850m.
1850mm.
1850 au permieten Schöne 4-3im.-Wohn. mit Badesin Doub, Str. 25.
21m Schlehplat.
4-3im-Rohn.
3. St. 3 bav. nach
b. Gelospi., mist
Balfon, su vm.
Bef. 11—1. Näb
Ellenbogeng 2. 1

4-6-3immer-Bohnung

mit teichl, Zu bebör fofort zi perm. Friedrich ftraß: 38 2 St Näheres baselbit Buro. Part.

4-3im. Wohn. mit Zubebör in rub laub Saule sum 1. Juli su vm. Rab. Dell-mundur 5. 2.1.

Gonnige
4-Jim.-Bohn.
Bad. Balf. sum
1 7 34 su verm
91 Herberfit. 1
1 St. bei Grof

4 3immer nebit 3ubeb. Mithels-berg 18, 2 bet a. Geich. Raume geeign. netism. 3u verm. Xali Greiber, Reugalle 24. Bäderei u. Ronditorei im Westend lofort su verm. Ang u. L. 714 an Tagbl. Berl

4%-3.-Bohn.
(Commenicité)
nu bergerichiet,
su verm Rübesheimer Sir. 33
Gonniee 4-3imBohn. 1 St.
50nn. 4-3imBohn. 1 St.
50nn. 4-3imBohn. 1 St.
17. p. Nicieanbkrone 23 N.
50nn. 4-3imBohn. 1 St.
18. 745 11 Obr Brone Bohn.
1 St.
18. 74 Mehgerel

Wer will sich in einem Neubau (Villa für 2 Familien) eine

4-Zimmer-Wohnung sichern? — Größe u. Ausstatt, der Wohnung nach Wunsch. Horrl. sonnige Lage, nächste Nähe v. Kurhaus u. Anlagen. Beding.: Hergabe v. 15000 RM. Hypothek an erster Stelle. ote u. T. 712 Tagbl.-Verlag

ZU VERMIETEN:

4-Zimmer-Wohnung mit Heizung, einger. Bad und Zubehör, Nerobergstraße 3, mit herrlicher Aussicht

2-Zimmer-Wohnung in bester Lage, Theodorenstraße 3, mit Bad, Helzung, Zubehör Auskunft durch

Arch. Dr. Hildner Dotzheimer Str. 43 Tele

In B.Biebrich 4-3im.Bob., Balton 11. Bab., Balton 12. Jubeh. [10] ob. [10] su verm. Uniber. Uniber. Rheinitrage 19. Tannusitr, 83

Adelheidstr. 10

Adelheidill. 1u

S. 1. 16. 2.

S. 16. 20.

S. 16. 20.

S. 16. 20.

S. 16. 20.

Railer-FriebrSims 5.

Simmer mit
Sad u Judehör.

1. S. 16 fofort ob.

limiter u verm.

1. 20.

S. 16. 27077

S. 20.

fift su verm. Kan dai 11—1

15. 3im. . Wohn.

Tannusit, 83
ion. 5-3.-28ohn.
Beart. u. 1. Gt.
m. Balt. u. 3ub.
Tannusit, 85
50 dbs. 45-3th.
30 dbs. 45-3th.
3

Rapellenstraße 9, 1. Geräum, neu hergericht är Jimmer-Bohnung mit Bob und Balfon, ab-geierte Frböm. 900 BR.; dalelbst eleg. möbl. Bohnung, best. and 3 Jimmern und eingericht. Riche, sofort zu berm. und eingericht. Rude, fofort ju ber Frau E. Rettenbach, Rabellenftr.

Add de li—liscene de lieu de la companya de la co

6-Zimmer-Wohnung

mit großem Badezimmer, Küche, 2 Kammern, Kellern, Anschluß an Zeutralheitung, passend für Arzt, im "Tagblatt-Haus", Langgasse 21, 2 Stock, für sofort oder später zu ver-mieten. Näh. bei der Geschäftsleitung. 7 3immer

3wei helle Büro-raume lofort su ym. Nab Corl Die practite,
2. Etage
Serrngartensitraise 18, Ede
Widolfsallee
7 Jim. entfpr.
3ub. Et. Seis,
w. a. 1. Dft. frei,
Näb. dal. ober
Abelbeibltr. 50, 1 Ariedrichstraße 8 Laben, Lager-Bajimmer-Wohnung (Bittelbau) im angen ober geteilt zu vermieten, Räheres beim Hausmeifter Pfeit.

Baben und Geidaftoraume Bertramitr. 17. helle gew.Maume iof. od. ipat R. Bob. Hochy. 1fs. od. Zel. 27389.

Langgaffe 9, 1

Morititt. 21

Laben m. Laben-simmer fofort gu vermieten. Rab. Roribfit 21, 1 r.

Möblierte Weit.
Robnungen

Paris.
Reismbl. Robn.
2 Berton., auf elligie, fol. freie
2 Berton., auf elligie, fol. freie
2 dage. bill an
einige Monate
su vermiet. M. fr. 114. an der
Laght.-All. Nt.

Eleg. math. swei icone belle Räume f. Buro. Fragis ulw. f. bill. su verm. 3u bel. 10—13 Ubr oder & 24410.

Eleg. möbl. 4-Zim.-Wohn. mit all. Komfort, sonn. Balkon, fl. Wasser, k. u. w., Bad, Tel., in bester Lage, z. l. Juli ganz od. getellt zu verm. Angebote unt. J. 711 an den Tagbl.-Verl.

Bahnhofen. at. m. Grifo-3. su v. Alexandra-ir. 5. 1. 9-11. 3-5 (Gr. feilw. möbl. Balt-3immer f. 18 Mt. su verm. Gretbeitr, 6, 2

18 Det an Bern, 17 S. 18 Set. an Bern, 17 S. 19 S. 18 Set. an Bern, 17 S. 18 Set. an Bern, 18 Set. and 18 Set. and

Zimmer für Dauergäste mit fließ. Wasser, Zentralh Thermalbäder, Essener Hof Kranzgiatz 3/4, a. Kochbrunnen.

Sübld möbl.
fonn. Jim. mit
Bobben, bill, in
D. Fran Floese,
S. Jr. Mg. 46.2

Simmer fep.
eing. fof, an bm.
Kleifter. 19. K.
Wille. See unbl.
Robnichlafium.
rub. fep. 2. Et.
fl. M. Jentr. D.
Roartinker. 3. su verm Reu-gaffe 19, 3, Schon, mobl. 3.

**CUDESDEUMET - CHARLES - P. 2 1
Gonn. gemäft.
nen bera. m. 3.
su verm Echler.
Tel. 2 cfea. möbl.
lonniae Stumer
mit Ballon und
Sentralb. Karbaunabe. Arbaunabe. Arbaunabe. Arbaunabe. Arbaunabe. Stumer
mit Ballon und
Sentralb. Arbaunabe. Stumer
mit Ballon und
Sentralb. Arbaunabe.
Tel. 23372.
Schön mbl. Sim.
bill. su vermiet.
Ettiffer. 14. 2.

Mbl. Manlarde
an ang. Lente

WORDES PUS.

Wohnido film

Wolling Mario

Wolleholdr. at 12 Warden

Wolleholdr. at 2 Jimm. Wohn

Wolleholdr. at 12 Jimm. Wolleholdr.

findet Serr od. Dame in rubig. Beamteniam, Ang. u. D. 712 an Tagbl.-Berl. Leere Bimmer und Manjarben

wr. I. Diania de

Quifenktr, 24
Thein. u. Lagerfeller zu verm. eins. Sern R. Tapetengelch. Teken baleibit ob. Tekenbon 27055.

Mietgeluche

Sonnige 28.-M. v. dit. rub. Chep. jum 1. 7. ober ipäter gei. Sehr püntriide Mietz. Mann vent. ber. Ängebote unter E. 707 T.-Mext. 3-4-3.-

2-Zim.-Wohn. in ruhigem gut. Saule, Ang an Bim, 33, Sotel "Bariler Sof".

ober entipr. familienhan 1. 10. zu m gejucht. Ange

Bart., Balli außerh. z. l. l 1. 9. gej. Bu 75 Mt. Ang II. 712 Togb

Tell, 25372, and Macheaucht, in this, su permiet. Selfon mid. Saim. bill. su permiet. Selfon mid. Saim. Selfon mid. Saim

Dame gelucht. Ang u. 5. 715 un Tagbi. Berl 2-3-Zim.-Wohn. gesucht. Angebote unter 29, 712 ar den Tagbi.- Berl

Melt. Herr mit Tochin 3-Zimmer-Wohnung

uch Frontspike, in gut. Hogusperwaltung, evil. auch rührung des Hausbalts

Scinet - Serfäufe Dachbedergeichäft lofort su verfauf. ang. u. 3, 781

mit Rochgelea in verm. Meris in Andels Anders Gonn. Simmer, leer ob mbl. 20 Stiffer, 12. 1. Garagen. Simmer, leer ob mbl. 21 Garagen. Simmer, leer ob mbl. 21 Garagen. Simmer, leer ob mbl. 22 Stiffer, 12. 1. Garagen. Simmer, 12. 1. Garagen. Simmer

Eksimmer

Die

Benut., evil mbl. Mani., Ehepaar m., erwachi. I gel. Ang. m. Breisang. 1 M. 712 I.

3immet

1 Sport-Anp 1 Rod 2 Dam-Aleid bill, au verl. Schneiber Wi Rettelbedir. Mtb. 1. Stod

Sport und Spiel.

Die Turnerwerbewoche in Groß-Wiesbaden.

in Seofe Wiesbaden.
Auch in den Wiesbadener Vororten hatten sich Zurwereine-mir allen Kräften in den Dienft der DI-democh gestellt, um den Jahnichen Gedanken erneut in telle Boltsschichten zu tragen. Überall derrichte turnese Treiben im Dienste der Boltsgemeinschaft, zeigten net und Turnerinnen am Gerät oder im frohen Spielsfinkten Ausschnitte aus dem fricherisdischen Reben und ben in dem Vereinen, die in unerschützerter Treue altes tegut und alten Volksdruch hüten. In

M.-Biebrich

M. Biebrich

180 die Werbewoche mit einem Fropagandamarich und angleiender Kundgedung auf dem Turnhallenhof ihren Abstellender Freichte gier fproch der Sexeinsführer Herr H. Wöhrle der die vielgestaltigen Jiele der Deutlichen Turnerschaft. In W. Schierstein und am Conntagnachmittag ein vollstümliches Wetturnen er Ander, Schierung wurde hier für die Jugend ein vondpaß eingeführt, in welchem die einselnen Fortschritte, fleperliche Ertücktigung dertrefend, notiert werden, liedes fand in der Turnhalle der Turnerliche Gewinnen fatt, in welchem die Vielgestilche Urtrechtigung der Turnereilende Schiedung auf allen Gebieten gegetat wurde. Über die Ausgender der Verlichte Gestellung auf allen Gebieten gegetat wurde. Über die Ausgender Vernerliche Lieden der Turnerliches fiprachen der Dietwart Studius, et Bereinsführer Lang und der L. Gauführer Vengenfurt a. M. In W. Sonnenderg

28. Connenberg

des Opiers sein, weil es geschäffen wird aus fleinen und lieinsten Gaben und eigener Arbeit. Unter dem Gelang des Liedes vom "Guten Kameraden" vollig der Bereinsführer den ersten Spaienklich, um Nadmittug darien sich ungefähr 150 Personen zum "Warich ins Blane" eingelunden, der, geleiter dem Turnbruder Schniedblicher, einen frichsfrieden Ausklang der Werdemoche darfiellte. Der äußere Ersolg der Werdemoche waren ungefähr 50 Keunmeldungen. In Weichte der Verlagen und der Verlagen und

AB. Bierstadt
führte der In. 1881 Bierstadt am Sonntagnachmittag einen Stoffellauf durch Bierstadt durch, der bei der gelamten Einwohnerschaft großes Interesse Anschlieben der Anschlieben hieran janden auf dem Turnplat an der Ablerstroge nochmals turnerische Borindbrungen sämlicher Briedlungen fatt. Der Sonntagedend sah die Witglieder und Anhanger der Turnerei in großer Jahl im Saalbau Abler versammelt, wo nochmals die affriden Riegen der Turnerinnen und Turner ihr Können zeigten. In

bie aftiven Alegen der Turnerinnen und Turner ihr Konnen zeigten. In W.-Crbenheim wurde die Werdemoche der DT. auch von dem Turnverein 1846 planmaßig durchgeführt. Am Gomtag warden vollstümliche Wertlample ausgetragen. Am Dienstag lamen die attiven Turner, am Mitimoch die Turnerinnen zur Geltung. Den Höhepuhlt brachte der Freitag unter dem Wolfte, Ein Abend der unieren Aleinen". Kor zahlreich erlichenenm Aubölftum zeigten die Mitwirtenden kar schoen der inchen Alle die Westellungen, die ihnen und den Turnwerten Ehre mochen. Alle diese Beranstaltungen sanden auf dem Turnplaß dim. in der Turnballe kart. Kach einem Hondballpiel auf dem Sportplag am Wasserwert am Samstag sand, ebenfalls am Samstag, die Beranstaltungen sanden Abend im "Echwanen". Rach der Begristung durch den tom misjarlichen Borsigenden Euri Ebert hielt der Begrischsübere über die Abend im "Echwanen". Rach der Begristung durch den tom misjarlichen Borsigenden Euri Ebert hielt der Bestrisssung der Bertrigführer eine Ansprache, in der er in großen Jigen die Gestaltung des Reichssportbundes umris, zu dem auch die Berbunde beime nicht der Erhaltung eines Berbandes, sondern des Jahnschen Geisten, auch in Erebenwich einen nicht er Erhaltung eines Berbandes, sondern des Jahnschen Geisten, auch eine Abende werden und die derzeitige Krie überwinden besten. In Bestende der Freinburgen aus einer Turnkurch er Bertristher Rober die Begrüßungsaniprache. Das Frogramm des Abends wurde aus einer Turnkurch. Bereinsührer Rober die Berristung an Verlauf des Abends nahm Bereinssihrer Kober die Berristung einer Mitarbeiter vor. Er bestimmte zu leinem Geilberricher und Dietwart Fg. Kalepen und bestäten zu seinen Mitarbeiter vor. Er bestimmte zu leinem Geilberricher und Dietwart Fg. Kalepen und Bereinburgen zu einen Mellenericher und Erenat Fg. Kalepen und Bereinburgen zu einen Beilberricher und Dietwart Fg. Kalen und Bereinburgen zu einen Biellenericher und Dietwart Fg. Kalen und Beschwann, zum Schriftlinger Emit Mitarbeiter vor. Er bestimmte zu leinem Geilber werden und

So tam es, baß die Poft zunächt bräugte und 2.9 in Auferung ging, mährend Eintracht in die Mampfabignitt nur einem Etrachuri durch einer Ampfabignitt nur einem Etrachuri durch abremier andringen fonnte. Rachdem der rechte Läufer der Boft wegen dauernder Einsprücke beim Schiedenstichter vom Felde vermiehen worden mar, anderte fich das Bild. Eintracht fämpfte nach dem Mechiel chembürtig, erreichte durch Bremter dan Ausgleich und fallespillt durch den neuen Mittelfturmer Weber, der Sinn für Stellungsipiel erkennen lieh und fich auch jonig gang ertreuften dien die geinen franzen Vorgenzung, der im Enddampivurch Friedrich auf zwei Tore Unterschied ausgedehnt werden fonnte.

T. Erbenheim werlot zu Kaule im Rachwen des

werden fonnte.

To. Erbenheim verlor zu Haufe im Rahmen der DI.-Werbewoche gegen NSR, Wiesbaden 4:10 (1:6). Der flässig spielende KSK-Angriff sauf sich vor Saldzeit eine flare Jübrung, um dieselbe nach der Kulle noch an die Turner zu verlieren. In turzer zeit holte Erbendein durch munderbares Julammenipiel auf 6:4 auf. En icharter Ende jourt stellte aber nach Jelbioren von verp. E. hartmann und Kahl den verdienten Sieg sicher. Durch diesen flaren Eieg nachm der NESK. Nevanshe für die E. Niedberlage beim Vingstrumter in Langendalle.

Nuch des Schülerteifen der beiden Vereine entschiede.

Pfingsturnier in Langenhain.
Auch des Schilderlage beim Auch des Schilderlage beim Auch des Schillerteisen ber beiden Vereine entschiede die Gäste mit 3.0 für sich. Dagegen sonnte die 2. Schülereis des Eportvereins mit 2:1 die Oberhand dehalten.
In Vielen des Aufliche Schildereit des Annichaft des Sportvereins mit 2:1 die Oberhand dehalten.
In Vielen des Auflichte Schilder des Annichaft des Vielen des With Obertal liegte der weistige Gewinsche der neue Gauligaverein ISG. 1846 Darmstabt, erneut. Die Dermstäder gewannen gegen Ossenbeter Kiders 98. und wegen Igd. Vortseim 11:8. — VIR. Schwankeim — Igd. Reunstrießen (Saar) 16:6 (9:0), Germania Obertoden 7.56. 1856 Jechenheim 5:8, Igd. Praunheim — In. Ried.

Um die deutiche Hochichulmeisterschaft ichtun die Universität Köln die Universität Berlin in der Borichlugrunde mit 11.4. Schwedens Hand and baller verloren auch ibr viertes Spiel in Deutichand. Bon der Ragebeutger Stadels wurden die Gemeen von mit 16.3 (7.1) geschlagen.

Sau-Fechtmeisterichaften.

Willi Cron - Micobaden Sieger im Florett unter 52 Teilnehmern.

unter 32 Teilnehmern.

Am Samstagnachmittag 2 Uhr begann die Austragung der Archimeilkericheiten des Gaues XIII (Südwich) im Haubert Ja, Die ne al. Die Beieligung war auchterdenielich rege. Es hatten gemeldet für Alorett 32, für Sädel 42, für Degen 13 Teilnehmer. Die Kämpfe, die mit Degen und Alorett degannen, waten durchweg interessant. Der talentierte Architer Willi Eron vom Miesbaddene Archiffundatte vom Ansang an die Albrung diese Weise auch eine terte Archiffundatte vom Ansang an die Albrung diese Weise und hielt sie die Ansang der Weise der die Ansang der Weise der Ansange wurden den die Knämpie im Sädel und Damen-Glorett ausgeltagen. Durch die Jähreiten Kämpie der Kniege der Knieg

minnen.

Die Rejultate: Degen: 1. Bernius (Main;)
11 Giege, 1 Rieberlage: 2. Hammer (Höchft) 8 Giege.
2 Rieberlagen. Florett: 1. Cron (Biesbaben) 9 Giege.
2 Rieberlagen: 2 Gads (Gaabrüden) 8 Giege, 3 Rieberlagen; 3 Gads (Gaabrüden) 8 Giege, 3 Rieberlagen; 3 Gads (Gaabrüden) 8 Giege, 4 Rieberlagen.
Den 5. Blach im Airertt belegte Melder mit 5 Giegen und
0 Rieberlagen. Domen florett: 1. Wagner (Frantiut) 10 Giege, 1 Rieberlage; 2. Deuher (Offenbach) 8 Giege, 3 Rieberlagen; 3. Dag (Offenbach) 8 Giege, 3 Rieberlagen; 4. Eifenenger (Hermannia) 8 Giege, 3 Rieberlagen;
4. Eifenenger (Hermannia) 8 Giege, 3 Rieberlagen;

SB. Wieshaben tomb. - 3B. 1902 Biebrich.

ER. Wiesbaden tomb. — FR. 1902 Biebrich.
Woogen Mittmediabend um 7 Uhr lest der Sportverein jeine Vertragsspielierie mit einem Freundschaftstreiten einer Lombinierten Mannichaft gegen den auftrebenden FR. 1902 Biebrich jort, der erft am Sanntog durch einen Bieg über den Frankfurter Bezirfsmeister Union Niedertad auf dessen Plan erneut Seweise eines beachtlichen priederlichen Könnens an den Tag legte. Mit begreiftigem Interliefieht man der neuen Anfande der Tußballvereinler entgegen und vertreicht fich einen schonen kanner, Sportvereins Kombination wurde noch nicht bekannt, doch iolken dem Bernehmen and Wolf; debus, Knitzerer; Bogl. Habet man, Linn, Brieft, Leidenhach, domboch f. Hombach fl. Klein für den Mittwach bereitzeltellt werden. Das Splet findet auf dem Reichsbahnportplat an der Kaiserspielkatt.

Um Tore und Puntte.

Borrunde um die füdweitbentiche Bafferballmeiftericaft in Bieobaben.

Um Sonntag wurden in der Schiefteiner Schwimmlports age des Schwimmflus Wiesdaden 1911 drei febr intereine Spiele ausgetragen. Um 10 Uhr vormittags ftellten dem Schieberfaber, berrn Stein-Frankfurt a. M., nachsabe Rannichaiten:

Die Bafferball-Rationalelf probte im Sin-

und Holland in Honnover. Die Ausmahl fiegte gegen Hone novers Stadimannichaft mit 521 bzw. 522, die BeBertretung unterlag mit 5:6, A und B spielten 4:4.

Reichs-Schwimm. Woche.

Bur Teilnahme an ber Reichs-Schwimm-Boche tann ben an ber Dutchilbrung mitmirtenben Schillern und Schüler rinnen auf Antrag die Teilnahme am Schulunter-richt erlassen merben.

Süddeuticher Handball.

Gan Gubweit - Stadtelf Borms 11:11 (6:6).

Gan Südweit — Stadtell Werms 11:11 (6:5).

Die Auswahlmannichgit die den Gan XIII im Kampf im den "A ool i. Sitler. Poela" vertreten joll, pielte in Worms gegen die Elf der Ridelungenstädt trog einschneiden Anderungen wiederum nicht überzeugend. Sie dot wohl die eritete Gesämlielitung, aber sie datte an dem Iordüter Kipfer nicht den erwarteten lüberen Rüchlaft. Der Gegner alle jeine Angagel durch erdöhlen Eifer aus. Bon den Auserwählfen des Gaues wor Embach mit vier Treffern am erfolgreichsten; er wurde jedoch durch Ball auf der Gegenseite in den Schatten gestellt, der deren eigen auf der gestellt, der der eine Kantle, das sich der Kipfer der Künderg durchstänge die Gemisheit gedracht, daß sich der Kunder der eine Kunderg durchstägt. Schon die Korrunde em 17. Juni ist nicht leicht zu überkehen; sie führt uniere Bertretung in Arefeld mit dem Gau Aleder ihre der eine Bang mie jolgi iskegelegt. In Situtigart: Wilettemben Gang mie jolgi iskegelegt. In Situtigart: Wilettemben Gang mie jolgi iskegelegt. In Situtigart: Wilettemben Gegen Isaben, in Leipzig: Sachen gegen Banen; in Kallel: Kardbolffen gegen Nordwart; in Breslauf. Gestellen gegen Weftalen.

Wiesbadener Privatspiele:

Biesbadener Brivatipiele: Cintract - Boit SB. 5:3 (1:2).

Cintragit pielte mit Erlah für Fliegen und Geibel zwar lange nicht lo gut wie am Mittwoch in Biebrich, trochdem genügte ihr Können, um die Boit zu schlagen. Diese vermochte sich lebiglich in erten Teil besser ab die rechte Seite der Eintrachtbedung ziemlich luklos arbeitete.

Ofen - Herde Damen-Sohlen Gasherde

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Altrenom Fachgeschäft

Gutes Kernleder - Sanberste

Arbeit - Ausführung B Schuhmacherei Röder Frankenstraße 4.

Aparle Damenhüte umarbeiten billig.



Rieppermäntel gulammengerollt nicht größer de ein Heicht wie ein Dadeangug, unammengerollt nicht größer die ein socher, obsolut winder wie de ein socher, obsolut winder de ein Heicht geschen der geschen Balloff, mit seinem Kaufchalb, lang-jährig deliben, nicht reiche der geschen de

Bebergafie il Schaefer Bithelmftr. 50 Riesber - Alleinbertant Schaefer für Boote und Mantel



Matulatur au baben im Tagbl.Berlag.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Neue Wege im Außenhandel.

Das Fiasto der Beltwirticaft. - Deutschland loft die Erftarrung Europas.

Der Presieresterent im Neichswirtschaftsministerium, Dipl. oce, Frissche, perdsientlicht in ben nächsen Tagen ein Buch Aufbau ber Wirtschaft im Dritten Reich, dem in nachstebenen interessenten und ingelünkelten, aber doch sehr sachtundigen germ besonder Beachtung.
Die Schrifteitung.

die glüdlichte, wenn auch nicht die seinzige Lölung. In diesem Jusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß man unter Erograum wirtlichaft nicht immer nur den Verlehr zwischen den unmitteldar benachdarten Nationalwirtschaften verstehen muß.

verstehen muß.

Die grofraumwirtschaftlichen Beziehungen tonnen auch auf räumlich entsernte Staaten hinübergreisen, ebenso wie nach der Schaftung der einzelnen Erofraumwirtschaften, die sich dereits überall entwieden, innige Beziehungen, zwischen den einzelnen grofraumwirtschaftlichen Blöden, vielleicht sogar auf der Grundlage der Weisbegünftigungen, aufgenommen werden dürfen. Innerhalb solcher Großraumwirtschaften und sien Wertschaft der Bozzugsbehandlung vorherrichen und siene Verundlach der Bozzugsbehandlung vorherrichen und siene Verundlach der Wirtschaftlichen Bedeutschaftlichen Bedeutschaftlichen Stehenbergen und den der Verundlach wie wirtschaftlichen Bedeutschaftlichen Stehenbergen und der Verundlach von der Verundlac

giehungen dadurch verbessern und auszubeinen versuchen bei sich dereits von ihrer Etzeugung an gegenseitig ergänzu lönnen. Durch die aussuhrorientierende Erzeugung inner halb der einzelnen Eröskaumweirschaften, die honmäsig und inkematisch berbeigeführt werden muß, kann tatsächlich die Forgrammeirschaft ein geeigneies Mittel sein, um die Weiglichseitstie zu überwinden.

Der deutiche Geldmartt.

Glatter Ultimo, - Ruhige Gelbmarttlage.

Glatter Ultime. — Andige Geldmarttlage.
Während sich ju Beginn der abgelaufenen Berichtswoche insolge größerer Abzüge im Sindlid auf den Ultimotermin eine leichte Berkeisung am Geldmartt durchleite, die zu einer zweimaligen Erhödung des Saches six Vlanto-Tagesgeld sührte, ergad sich späterhin im Verlaufe tein größerer Gelddedarf, und die Abzüge hielten sich zum Ultimo in entsprechenden Grenzen. Angesichts des Ultimos blieb das Geschäft in Neichseld, hund sie Abzüge hielen fich zum Reichseld des eines Rochester und Reichselden und Reichselden gewentellungen lehr zwise. Roch Ukermindung Seichäft in Reichsschaften und Reichs-schaft in Reichsschaften und Reichs-ichabanweisungen febr rubig. Rach Aberwindung bes Ultimo tam die leichte Tendenz des Geldmarktes stärker zum Durchöruch, es sehten Ruffluffe ein, so daß mit einem Jam Datoperun, es seizen Auglunge ein, jo dag mit einem Müdgang des Sahes für Blanto-Tagesgeld zu rechnen ift. Da die Nachtrage nach Privatdistouten fic allmäßlich so gesteigert hat, daß sie über das Angebot hinausgeht, so konnte eine Herabsehung des Sahes für Privatdiskonte um 1/4 auf 3% % vorgenommen werden. Dies bedeutet jelbstver-ftandlich neben bem Umtausch der hilferding-Anleihe und ber Reubelig-Anleihe auch einen Schritt zu einer weiteren Derabiegung der Zinsiche. Nach dem Ultimo zeigte sich auch wieder erhöhtes Interesse für unverzinsliche Reichsichanamessungen und Reichswechsel.

Bon den heutigen Borfen.

Berlauf war die Haltung zwar weiter feit, später trat jedes einige Abgabeneigung auf, die man auf Aursgewinne zurig führte. Das Geschäft blieb aber weiter recht lebhoft. Tages geld notierte unverändert 31% %.

Berliner Devisenkurse Berlin, 5. Juni. DNR.-Telegraphische Ausenhlungen für :

4. Juni 1934 0.999

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts

	Montag Dienstag	Market Williams			Indicated the Control of Control
Frankfurfer Börse	4. 6. 24 5 6,24	Monta : Dienstag 4. 1l. 34 8. 6. 34	Montag Dienstag 4. 6 34 5. 6. 34	Montag Dienstag 4, 6, 31 5, 6 34	Montag Dienstaj 4. 6. 84 8. 6. 54
Banken 4.6.24 6.6.34	Elektr. Liefer. Ges. 100.25 101.25 Enzinger Union . 92 93	Rein, Gehh, & Sch.	4% Zollitärken v. 11 Z	Aschaffenbg. Zellst. 43,50 44,75	Laurabütte 21.75 21.25
A. D. Creditanstalt 44.— 44.25 Bank f. Brauladust, 160.— 100.75	Eschweiler 242 242	Rh Braunk u. Brik 228 - 226 - 98.75	4"/,",Ung.StR. 14 7.75 7.75 4"/, Ung. Goldreate 7.— 8.25	Augsburg - Nbg M. 68.80	Leopoldgrube 31,- 31,50
Comm. u. PrivB. 50.30 51.75	Ellinger Maschinen 35.— 37.— Faber & Schleicher 52.50 52.50	Rhein. Metallwaren 127.50 127.50	4% Ung. St. v. 10 7.59 7.75	Bemberg 71.75 70.50	Lindellismaschinen 83.50 85.37 Mannesmann 64.75 65.75
Dedi-Bank 55.50 57.50	L.G. Farbenindust, 142.25 144.75	Rhein. Stahlwerke 95 96.50 Riebeck Montan 89 80.50	6% N. Ldsb. G.PL 1 91,— 91,50	J. Berger, Tiefbau 108.75 109.75 Berlin Karlst Ind. 107.75 108.—	Manufeld, Bergban 74 75.25
D. Effu. WBank 74.50 74.50 Dresdner Bank 60.50 62	do. Bonds 123.— 124.63 Feinmechan Jetter 36.25 37.—	Roder, Gebr.	6% 3 90.25 80.63	Bekula 134 25 136 50	Maximilianhutte . 138,-
Frankfurier Blank . 81 80.50	Feist Sekt 7.50 7.50	Rückforth 41,37 41.25	67/4 " "6-10 90.25 90.63 67/4 " 11 90.25 90.63	Berliner Muschinen 80.50 82.75	Metallgesellschaft . 81.25 83.50
Pfilt. Hyp. Bank 71	FeltenkGuilleaume 61.37 61.37	Saledetfurth 154,-	67, " " 6.7 BO.25 BO.63	Bremer Wollkam 152.	Montecatini , , 47,75 49,50 Niederium, Kohle , 179,25 189,—
Reichshauk 155 - 155 -	Geiling & Co 9 10.25	Schofferhof Binds 165,— 166.25	0% 12 90.25 90.63 0% 45 90.25 90.63	Buderus 75.26 75.37	Oberschier, Kohn . 97,25 98,75
Rhein, Hyp. Bank 106.25 106.50	Ochenkinchen . 63.75 64.13 Gestüret 99.25 100.50	Schrumm Lock . 32.75 32.75	1 1/1 LL 90.25 80	Charl. Wasserse 85.13 87 — Chem. Heyden . 76.25 77.50	Orenstein & Koppel 63.63 83.25 Phinix-Berghau 49.50 49.50
Verkehrs- Unternehmen	Goldschmidt, Th 70,- 70,-	Schriftgieß Stempel Schuckert & Co. 88,50	6% 5 85.75 86.37	ContGummi - 141 141	Polyphon 18.50 18,-
Hapug 25.— 26.25	Gritzner Maschinen 23.75 192.50	Seil-Industrie Wolff 53.50 65.50	6 68 85.75 86.37	, Lipol Zurich 66.50 65.75	Rh.Brausk, u.Brik, 227,- 230,50 ,, Elektr. Mannh. 98,- 98,68
Northoyd 30.75 31.25	Hanfwerke Füssen 33.25 34	Siemens & Halske 137.75 140	6 9 85.75 96.37	Daimler-Bens 48 63 48.75 Dt. AttTelegr 107 108	" Stabbeerke 94.63 95.75 " -Westf, Elektr. 97.13 97.88
Industrie	Harpener 95.63 97.50 Henn Kempf Stern 109.50	Süddentsch. Zucker 175.50	6 Pr. Ld. Pl. A. 19 94 94 94	Dt. Cont. Gas 123.75 124.50	Rutgersworke . 41.63 40.75
Akkumulatoren 172.25	Hem. Hercules 71.— 71.— 71.— 66.—	Tellus-Berghau	00/4 11 11 10 94- 94-	Deutsche Erdel 119.25 119.50 Deutsche Kabel . 63.50 69.75	Saledetfurth . 147 88 154 50
Aku 63.63 63.88	Hochtiel 108- 108-	Thuring Lief Gotha 89.— 90.— Unterfranken 92.50 93.—	0% 21 94.— 94.— 0% Kom 20 91.—	Dt. Linoleum 63 25 62 13	Schies, Zink 37 68 38 31
AEC. Stammskilen 26.50 26.63 Aschaffenb. ADr.	Holzmann, Phil 64.— 65 50 The Berghau 164.—	Ver. Disch, Orifabr	6 91. 91.	Dt. Tel. u. Kabel 73	Schles. Ele Gas 129.75 130
Buntpapier 39 39.50	Inng Erlangen	Ver. Stahlwerke 41,88 42.88 Ver. Ultramaria 118,— 116,50	0°/s Wiesb. St. v. 28 D. Kom. Sam. Ausl. 93.75 94.37	Dortm. UnionBr. 186.75 189	Schucker: Co 89 _ 80.50
Bad. Mesch. Durl. 127.— 122.—	Junghans, Gebr. 40.— 40.50 Kali Aschersloben . —— 113.—	Voigt & Haffner	do. AblSchuld 19.63 20	Dynamit Nobel 71.— 71.50 Eintracht Braun . 182.— 190.—	Scholthei datumh. 104.25 104.13 Siemens & Halske 138.50 141.25
Bust, Nuraberg	Kalichemie 107.59 115	Westeregein Alk 109,- 114 Zellstoff Memel 36,- 38,-	Berliner Börse	Eisenb, Verk. M. 92.75 95.— Hicktr. LiefGes. 101.— 101.25	
Bayer. Spicgelgias 41.25 41.50 Beck & Henkel 10.80	Klein, Schattal, & B	Waldhof . 48,30 -,-	Banken	El. Werke Schlesien 93.50 94.50	Stollberger Zink . 44.63 47.— Süddeutsch, Zucker 277.50
Bemberg 72- 71-	Knorr Hellbronn . 198	Versicherung	Bank elektr. Werte 77.63 77.75	Elekt, Lichtu. Kraft 105,- 107,25	Thuringer Gas . : 118,- 120,-
Brumen-Besigheim. 75.— 75.—	Kraull & Co., Lok. 66. 66.	Allianz-Sintig L. Ver. 219.— 224.—	Bank f. Branindust 99.25	I.G. Farbonindustr. 149 75 145	Ver. Stahlwerke 42.25 42.63 Vogel TelDraht . 76.50 76.50
Brown Boveri & Co 12.13 12.37 Boderus 75.50 75.25	Laboneyer & Co 118.75 117.50	Mannheimer Vers. 20 50 20.50	Berliner HdhGes. 88,- 85,50 Comu.PrivBank 50.50 53,50	Feldmühle 98.63 99.— Felten&Guilleumme 60.88 61.75	Wassersenkirch 114 116
Cement Meidelberg 101,50 102,-	Lechwerke 92,- 93,-	Renten	Dedi-Bank 55.50 57.50	Gelsenkirchen 63,50 63,63	Westeregeln Alk. , 107 75 442
L. G. Chem. Baset	Mainzer Aktion-Br. 64.— 66.—	61, Reichsant v. 27 98,- 98,-	Brescher Bank 60.50 64.— Reichsbank 154.88 154.—	Gesfard	Zeinton Waldhot . 48.25 49.75
1-130000 190.25	Маплентали 64.63 65	6% Reichsanl v. 29 89.40 99.50 5% Volumentelhe 92.75 92.75	Verkehrs-Unt.	Hamburg, Elektr 118.75 118.50	Kolonial Otavi Minen 14 50 44 53
130 001 ab 150.25 Chem. Albert 75.50	MansfelderBerghau 74,62 75.88 Metallgesellschaft . 82,— 82,75	Reicht-AustonSch. 35.37 35.80	AG. für Verkehrsw. 67.63 68.25	Harburg, Gummi . 28.— 28.— Harpener 95.50 97.—	Renten 1 14.50 14.63
Chade 180.75	Ming Mühlenb.	4"/, Schutngeb - And 9 9	D. Reichsbahn Vz. 108 75 109.13	Hoesch 73.75 75	6% Krupp-Ohligat, ng na na
Daimler Bens 48.88 48.63 Deutsch. Erdet 119.50 119.80	Montecatini	4º/a Oesterr, Gridz. 0.30 0.20	Hapag 24.50 25.50	HotelbetrGes 44 KO 45 25	17% Ver. StaniwO. 74.88 74
Disch. Gold u. Silber 202 - 208.50	Motoren Darmstadt	7º/. Knm. von 29 . 35 37.50	Hbg - Südam Dpl. 26, 24.75 Nonfiloyd 30.75 30.75	The Berghau 143.— 147.25 The Genusch 116.— 117.—	Steuergutscheine 1934 103.63 103.75
Deutsch. Lineleum 62,63 62,83 Durrwerke 24,-	Neckarw, Edlingen 90.37	5"/. Rum. von 03 . 4.25 4.13 4"/. Rum. von 13 6	Industrie	Junghans, Getir 40 50 40.50	***** 1035 103 - 103.13
Dyckerhoff&Widm 93,50 Eichbaum-Werger, 70,- 70,-	Oberbedarf	4% 3.65 3.70	Akkumulatoren . 171,75 176,-	Kall Aschenicum, 107 25 112.75	1936 98.88 99 1937 95.13 95.50
Elekt Licht u. Kraft 105 107.80	Phonix-Berghau . 49.25 50.—	4" Bagial I 7.— 7.— 4" Bagial II 7.20 7.20	AEG. Stammaktien 26.25 26.37	Kiocknetwecke 68.50 69.50	1938 92 12 92 37
			26.37	1116.88;117.25	Verrechmungs-Kurs 98.75 98.90

Œilt! en Umaussiett m. Kat. ngr. Tild, iblen b. su sel. Hoeben. 2 22. 2 Ifs.

n weih lad. Riiche bill in pt. ibr. Sir 3.

nmophon, en, mit 70 en, bill, su bei Mener, corenitr. 4,

darf vert. doffel. enitr 21. 1. Erstine

ersonenwagen

Gebr. 6tl. Gasherd (J. u. R.) u. gebr. Bade-oten z. Aus-

Sanlier - Berfaufe

Autite Aleinmöbel niter Bücher-trunt, Barods, lab.-Edidrant, Silber, Gide triswert abzug, Zannussitr, 44. arterre rechts.

Rüche

Aunt 1934.

Rudes 25, Aleisbertde, Küdens ichrant, Beit 15, Till Gride, Baurthindte, Ledunitate 5, Gebert Ledunitate, Schonlitate, Stephen Ledunitate, Stephen Ledunitate, Stephen Ledunitate, Schonlitate, Schonlitate, Schonlitate, Schonlitate, Schonlitate, Schonlitate, Schonlitate, Lide Gebrauchsmädel, Schonlitate, Lide Grinnitz, Lide

bent. denfelom. gebr.. billig su bill Grafe, perfauf, Abol . Luifenstraße 15. straße 7. Laden.

Harmonitas

in allen Größen u Aussübrungen. Gifarren. Mandolinen, Lauten, alle Streich u Mass Inframente. Trommeln. Kanlaren, alles gut und riefig billie.

Geibel Instrumentenbau Reparaturen fachmanniich.

Bauer ist der Name, den man

sich einprägen sollte, für gute moderne und doch billige Möbel.

die modernsten

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen

Couches, Polstersessel, Chaiselongues, Schreib-schränke, Schreibtische, Bücherschränke, Büfetts, Weißlackschränke, Flur-garderoben, Metall-betten, Matratzen, Deck-betten, Killen, Bettfedern

in größter Auswahl und zu kleinen Preisen.



Wellritzstraße 51.

Schlatzimmer, Küchen kaufen sie gut und am billigsten

Möbel-Vogel 19 Frankenstraße 19

Partie schalldichte Wände

Polster), Turen u. sonstige Holz-teile, geignet für Wochenend-oder Gartenhaus, zu verkaufen. Daselbst eine Partie Eisenteile, kleine Theke, Küchenschrank und diverse Beleuchtungskörper zu verkaufen.

Zu erfragen im Tagbl.-Verl. Nu

2 Bettitellen Raufgejuche Drahthaar-Jox

Rüde, tallten, ig. zu faufen gejucht. Angebote J. 713 a. Tagblatt-Berl. Aleiderfchrant

Ein groß, guterh. Rohrplatien-toffer, ein flein. icharfed Gern-ober Opernglad Herrenzimmer Speisezimmer Sus Privathand gegen har ge-sucht. Angebote mit Preisang. u. E. 715 Tagbl-VI.

ober Lycraglad preistu. s. l. gel. Ang. D.714 I.-B.
Bl. Labenthete m. Classanfiat n. Regal gelucht. Angebote n. C. 712 a. d. Zogbl. Berl. Canterh. Ehreibmaistine (auch Winnen) a. laufen

Immobilien Immobilien-Berfüufe

Grundftilde

Serionalbeiten Grande I Jide uiw Tenpide, Grande I Jide uiw Tenpide, Grande I Jide uiw Tenpide, Grande I Gale I Ga

4/20 oder 6/30

000000000 Mod. guterhalt, Kinderwagen gejucht. Ang. u. F. 715 Tagbi.-B.

Immobil.-Reufgefuche

Billa
ffeine, nur mob
(5—6 3lmmer),
baussinskeuerirei, in ich fraga
Biesbadens lo
fort au faulen
gelucht. En Barsablung. Angeb
n. A. 548 Z. B Einf.-Haus

Landhaus Der Fension m.
Bollfonzelsion,
ca. 8 Immer m.
auflien, Garten,
a Walbe in hübider Taunuslog;
in faust, geluch
Direfte Breisangeb. u. C. 714
an Tagbl. Berl.

Berpaditungen im Aufamm su perpactien Dochtättenstr. 2. Laden.

Gebr. W. Rildenherd gut exholten, put. geiucht. Angeb. and Reinh. Rugeffied Etrius-Rargaretha.

Chebuit Berichiedenes

Ladung

Ber läbet a 14, oder 15, Juni 1eer von Köln, Koblens und Riesbaden und Koblens 2 Jim. und Küße mit nach Wiesbaden ? Vreisangeb an

Piano III

Unit.Beamtenm. wurde ibre Bob-Leeres 3im. vor nanden Ang. u D 712 an T.B

Ober ___ Angebote

Todesfälle in Wiesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

**Maquite Rlein, ach. Kömer. 78 3., Riebertiche Cfreige 15. 2. 6.

**Maria Vildbad, geh. Kolh. Wittme, 65 Jahre. 31. 2. 6.

**Settentril 3. 4. 6.

**Settentril 3. 7. 8.

**Settentril 3. 7. 8.

**Settentril 3. 7. 8.

**Settentril 3. 7. 8.

**Wilhelm Gethardt, Wollermeister, 55 Jahre. 2. 6.

**Settentril 3. 7. 8.

**Settentril 3. 7. 8.

**Settentril 3. 6.

**S

Todesfälle in 28. Biebrid

Maria Serbert, ach Mittiger, Chefrau, 51 3., Sadaalie 10. + 2. ft. Georg Judmerett, Gflosbormalter i. R., 69 3. Sofiolistress 15. + 2. ft. 3atob Weber, Intalie, 67 3., Rafteler Circles 5. + 2. ft.

Krieger- und Militärverein

gegr. 1879 Mitglied des Nassauischen Kriegerbundes. Unser langjähriges Mitglied

Herr Wilhelm Gerhardt

ist verschieden. Die Beerdigung findet an Mittwoch, den 6. d. M., nachm. 3 Uhr auf den Südfriedhof statt. Um zahlreiche Beteiligun, sird gebeten.

Nachruf.

Unser langjähriges aktives Mitglied

Herr Wilhelm Gerhardt

ist für immer von uns gegangen. Alle die wir ihn kennen, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

MGV. "Hilda".

Für die Aktiven Beteiligung an der Beerdigung (Mittwoch 3 Uhr auf dem Südfriedhof) Ehrenpflicht.

Das sauerstoffhaltige Fußbad erlöft Sie von Thren Hühmeraugen

desien Sie Rachahmungen zurück. Deutsche Gesellschöft für Pharmasse und Kosmetik m. b. h., Berlin SD. 38.

Berloren Gefunden

Bon Al. Meberg. bis Kirchgaffe Bortemonnaie mit Geld und Schlüffel Mont.

am 30, Mai im Kurviertel

Brillant Kollier

gute Beloh-

Berloren Blujennadel

verloren Goldiallung) ahletut In-rift Optifer ihn. Langg, 5, tielbit gea Be-Jaielbit geg Selobn absugeben
Jugel, 1 Kater,
hells u bunfels
rot mit weig,
1 getig Kater,
grau u lowarg
R Kheinitz, 47,
Sib Ifs., Friiv.

Trauer-

Verstopfung?

Sie sparen dann Mühe, Sorge und Geld!

geb. Körber im Alter von 72 Jahren.

Montag, den 4. Juni entschlief nach kurzer schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter

Frau Katharina Bernges

Die trauernden Hinterbliebenen. Wiesbaden, den 5. Juni 1934, Rheingauer Str. 18.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 6. Juni, nachmittags 4.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Geschäftliche Empsehlungen

Maler- und Anstr-Arbeiten

neu, füh dstr.141

Massage

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst-ellebte unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin nd Tante

Liane Frfr. von Zanthier, Wwe.

geb. Fröhlich
plötzlich durch unglücklichen Sturz zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Wieshaden, den 3. Juni 1934.
Kaiser-Friedrich-Ring 54.
L. Fröhlich.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. Juni, nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhof in Mainz statt.

Statt leder besonderen Nachricht.

Unerwartet entschlief sanft im 79. Lebensjahr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Frau Auguste Klein

In tiefer Trauer Im Namen der Hinterblieb

Gustel Bauer, geb. Klein.

Wiesbaden (Kiedricher Straße 15), den 2. Juni 1934. Dem Wunsche der Verstorbenen entsprechend erfolgt die Einäscherung in aller Stille.

Heute morgen wurde unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Philipp Förger

Polizel-Hauptwi im 68. Lebensjahr von seinem schweren Leiden erlöst. Er ging in Frieden heim.

In tiefer Trauer:

Eduard Nefferdorf u. Frau, Leni, geb. Förger Fritz Müller u. Frau, Toni, geb. Förger Schwester Trude Förger Gisela u. Hanns Nefferdorf.

Wiesbaden-Dotzheim, Bielefeld, Köln, den 4. Juni 1934. Weilburger Tal 9.

Die Beerdigung findet am Donnertag, den 7. Juni, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Waldfriedhofs Dotzheim aus statt.

Anderungen jum Beamtenbefoldungs- und Berforgungsrecht.

Die Rechtsftellung der weiblichen Beamten. — Gehalts-angleichung bei Unternehmungen mit öffentlichem Rapital.

Die Rechtstellung der weiblichen Seamten. Gehaltsangleichung bei Unternehmungen mit ölleutlichem Kepital.

Berlin, 4. Juni. Das von der Reichstegierung am
15. Mai 1834 veralbischete Geleit zur Ergänzung des Gelekes
zur Anderung von Vorschritern auf dem Gehiere des allgemeinen Benmten, des Belodungs- und des Berlorgungsrechtes ist nunmehr im Reichgeseichlatt verfindet worden.

Durch diese Gelek mit Hargehellt, daß

1. S die des Geleke mit hargehellt, daß

2. Sie des Gelekes über die Rechts fiellung der
meiblich Seamte und Lehrer der Länder, Gemeinden, Gemeindererbände und behrer der Länder, Gemeinden, Gemeindererbände und Lehrer der Länder, Gemeinden, Gemeindererbände und Lehrer der Länder, Gemeinden, Gemeindererbände und Lehrer der Kantes beziehen soll.

2. die Bestimmungen der I weiten Gebaltskürzzung soverordnung (Röbel. 1931 Leit 1 Geite 283 und
339) über die Angleich ung der Bezüge der Angestellen und Arbeiter der Zöhner, Gemeinden Gemeindeverbände) und sonitigen Körperichten des öffentlichen Rechts
auch weiterbin gelten für Angestellte bei Unternehmungen
uhm, deren Gesellschaftschaft sich mit mehr als der Sälfte
und Arbeiter der Sälfte von Körperichaften der Schlentlächen Rechtes herrübern. Jür diejenigen Angestellten, deren
Besigen nicht in einen Larivertrage ober in einer Dienstordnung geregelt sind, gesten daneben noch die Angleichungsbeklimmungen in Kapitel 8 des Gelekes vom 30. Juni 1933.

Der Beirat der Reichspoft ernannt.

Berlin, 4. Juni. Die Rachrichtenstelle des Reichspost-ministeriums teilt mit:

Bertin, 4. Juni. Die Rachrichtenstelle des Reichspoltministeriums feilt mit:
Auf Grund des § 5 des Gelekes zur Vereinsachung und
Berbilligung der Berwaltung vom 27. Februar 1934 ist zur
beratenden Mitwirtung in den Angelegenheiten der Deutichen Keidspolt ein aus Iechs Mitgliedern der Deutichen Keidspolt ein aus Iechs Mitgliedern der
kehen der Beirart gehilde morden. Er ist in grundläglichen und besonders michtigen Fragen zu hören. Die Mitglieder dieses Keitars sind nunmehr von der Keichsteaterung
ernannt. Der Beirat setz ich wie solgt zusammen: 1. Kähren and Kreinselber Staatsrat Auflehm Meinderung.
Reichsohmann sint die die Selbsverwaltung. R. d. R.,
Kertin; Z. dan de I. Bantler kurt Freiherr n. Schröder, Kreinselber der Indistrets und Harie. Direktor Philipp Kehler, Führer der Gelamiorganisation der gewerblichen Wirtslächten, Verlingen, Verlingen,
Mitzelfund, Jandwert und Presse. Der herinsch Junit e. Alzepräschen der Kochgag. M. d. R., Berlin; Z.
Dippreußen: Preugischer Gtaatsrat Erich Roch, Gauleiter, Oberpräschen der Kochgag. M. d. R., Berlin; Z.
Dippreußen: Beugischer Gtaatsrat Erich Roch, Gauleiter, Oberpräschen der Kronn Olfpreußen, M. d.,
Rönigsberg (Pr.): 6. Bayern: Stadtrat Christian
Weber, München.

Die Tagung des Internationalen Gifenbahnverbandes.

Bahnverbandes.

Saden-Baden, 4. Auni. Der Internationale Cisendahuserband, der seinen Sig in Haris dat und mehr als 60 Cisendahusermaltungen in Europa und Mien umfahr, hälf die Taltenausselligille vom 4. die 78. Inti die Auftreit und Mehren umfahr, die Vollendahusermaltungen in Europa und Mien umfahr, die Indianaus einese Ciudenausschille vom 18. India und und unter deut vormittag durch en Prüfichenten der Neichsbahnderten der Reichsbahn Dr. Dorpmüller, der am Mittwoch in Baden-Baden emwatte wird, erfiffinet. Kon den auf der Tagesordnung stehenden Fragen seinen ermähnt: Au sich ub für den Verlenden Vergen seinen ermähnt: Au sich üb für den Verlenden von die Seinen der Vergen, der die Vergen der Vergen

Unwetterfataftrophen überall.

Zwei Boolssahrer im Ammerjee ertrunten. — Schlesische Orte von Giehbächen überschwemmt. — Gin gestörter Gottesdienst.

Reue Bolfenbruche in Gubfranfreich.

Baris, 4. Juni. Das schwere Umwetter, das seit 24 Stun-ben im Departement Orome in Güdfranfreich wütet, nimmt nach den leiten Medvungen geradegu tataltro-phasse Ausmaße an. In der Rindt zum Montag ging ein neuer ich werer Abolsen der Micher. Mehrere Schöfte sind vollfommen von der Ausenweil abgeichniten. Mehrere Kraftwagen wurden von den Walsermalien sort-gespult. Die Eisendanstniene verschiedener Kebenstreden stehen unter Waser, so daß der Berken eingestellt werden

mußte. Zwei Menichen murden durch Blibichlag getötet. Truppen lind enfandt worden, um der Benölferung bei der Rettung ibter dade ind det den Aufräumungs-arbeiten behilflich zu sein. Biel Bieh ist in den Fluten um-

20 Tote bei einem Erdrutich.

Bufareit, 4. Juni. In der Gemeinde Draten i wurden 20 Bauern am Juhe eines Berges beim Graben nach Zehm burch einen Erdrutisch ver ich utret. Die gur Silfe-leistung herbeigeeilten Doribewohner fonnten bisber nur einen Loten bergen. Bon einer Rettung der übrigen fann teine Rebe mehr fein.

154 Todesopfer der Durre im amerifanifden Mittelweften.

Chicago, 4. Juni. Durch die Durre im Mittelweften find bisher 154 Menichen ums Leben gefommen. Der Gachichaben wird auf über 200 Millionen Dollar geschätz

Treffors mit Giftgas.

Wie der ameritanische Goldschaft gehütet wird. — Die Sicher-heitsmahnahmen des ameritanischen Schatgamtes. — Offinung der Tür bringt den Tob. — Der "Giftgus-Rall" als Wächter.

webe der ameritanische Geböchen gehütet wird. — Die Gicherheitsmahnahmen des ameritanischen Geböchenes. — Affinnang
der Tür bringt den Tod. — Der "Giftgas-Kall" als Wächter.

Amerita ist das Land, das trog der Abwertung des
Dollars über den größten Gedöchand der Welt versiget. Der
Tesor, wo die Goldbarren im Werte von vielen Milliarden
Dollars lagen, sie eine madre Enngerselnung des Goldes.
Das ameritanische Schohamt, in dessen dur sich der ameritanische Goldbag beinder, das de ungungrechten Göserheitsvorfehrungen getrossen, die auch die verwegensten und gemigsche Goldbesung ist vollsändig gepanzert und gegen die
modernsken Knüber abzuschreten geginget fürd. Die unterirdische Goldbesung ist vollsändig gepanzert und gegen die
modernsken Einbungswertzung geschgetz.

Bor kutzer Zeit wurde dier eine neue Vorfehrung geschassen, die eine chie Kriegswasse ist das des des
geschaften, der eine neue Vorfehrung geschassen, der den Kriegswasse ist das des
mit einer Gift gas ein zich zu zu einem echen Kriege
wurde. Das ganze gewaltige Bangergebäude wurde nämlich
mit einer Gift gas ein zich zu zu versen. Wenn die
schweien Türen des Treiors von Gaschertsändigen geössisch werden, erfolgt nicht, dem der Verchausswus ist is lonkleinert, doß er in biesem Holle nicht in Wistfamteit tritt.
Die ordnungsmäßige Glunng der Ziene fann nur unter Senutzung von Geheimwortern von der Stamten des Schapnutzes durchgesindt werden, von denn sehen Schapnutzes durchgesindt werden, von denn sehen Schapnutzes durchgesindt werden, von denn sehen Schapnutze durch geschaussen der nur mit einem Angriff auf den Keinden-Tielor gerechnet werden fann, so wurde seht ein Schoter Bedrembattung außewahrten Schünfel ein Schoter scheimhaltung außewahrten Schünfel ein Schoter scheimhaltung außewahrten Schünfel in der den Giftgasvortichtung der über auch dann ihren der der ein Gebrunde eine Kolfe von Silvass, das deligiet und vernichte alles Lehen, das sich dier der Einber Echnelligiet und vernichte alles Lehen, das sich der bestübe

äußere Einwirfung nicht außer Setrieb geleit werden fön Besondere Magnadmen dienen dazu, das Giligas aus e Räumen wieder zu entsetnen, wenn es durch einen brecherischen Anschlag zur Entwicklung gelangt ist, amerikanische Schahamt dat zu biesem zwed eine eigene schutz-druppe ausbilden lassen, die die nie den der der eigene folgen, der und den untervollischen, die nur durch besondere Apparate mit frischer werden konnen, Rückfände von Gistgas sehr gellich werden können, Rückfände von Gistgas sehr gellich werden können.

lich werden tönnen.

"Graf Zeppelin" wieder deniem. Das Luftichisse zeichen des zu den des zeichen des zeich des zeich des zeichen des zeich des zeichen des zeich des zeich

Stillegung ber Elbichistabet. Infolge bes ichle Bafferstandes ift am Montag die Schiffahrt auf ber und ben Rebenfluffen offiziell eingestellt worden.

gemilientragöbie. Eine funchtbare Sluttat wurde Watag in den frühen Worgenkunden in einem Haufe in Bei in griede en au entocht. Dort fand man den Golfdrig
Noltereibestiger Albert Nendt, feine dijädrige Ebefrau mi eine 9 und 6 Jahre alten Sohne in them Slute liegend au Rendt, der mit feiner Frau in Scheidung lede, darfen wie den ben bisherigen vollzeilichen Ermittlungen seinen Familie angehörigen wöhrend des Schläses die Kehle durchschuit und dann Selbstmord begangen.

angehorigen wahrend des Schlafes die Kehle durchschnitten und dann Gelbstmard degangen.
Eicherungsverwahrung gegen den berücktigten Falladen. Kleiterer Keigner. Das Frieger Schöffengerlich verurteilte den Nichten er aus Berlin zu Ticherungsverwahrung. Kahne hat nicht weniger als 100 Eindrückt der verübt. Der Wert der gekoblenen Gegentlände einschliehtlich des daren Geldes wird auf über eine hatbe Million AR, gelöckt. Darwide hinnam find noch eine Kethe Eindrück unaufgestlärt, die auf des Konto Kahners sollen. Aunahenn doma gelang es des gefährlichen Berdrecher, aus Fürforgeankalten. Gefännnissen Auflachen Berdrechen, aus fürforgeankalten. Gefännnissen auf der Freihrau von Künftern aus der Auflachen Sein der die heinen ih der Hauften der Freihrau von Müncht hater, als sie nacht pulätig den Agladenkleiterer vor sich sah in, von den Kachtischen Verletzen gefährter und ihr kieden des Kentschaus Abelder Eitstere ungeliches des Schurschaus Abelder Eitstere ungelicher. Das Geburschaus Abeldert Eitstere eingelicher. Am Das Geburschaus Abeldert Eitstere eingelichert. Am Tonntag wurde das Geburschaus des Dichters Adolder Eitstere in Derplan (Köhmerwald) durch Brandfittung eingelichert.

Bauernwagen vom Zuge erfaßt. Bei Ispailawies in der Nähe von Lublin wurde ein Bauernwagen mit fin Installen beim Überqueren eines Bachgeleise von einen Berlonenzuge erfaßt und gertrümmert. Iwei der Infallen wurden auf der Sielle etätet, wei andere trugen ichwete Berleitungen davon. An ihrem Auftommen wird gegweitelt

Marttberichte.

Biesbadener Biehhofmarftbericht. Amtliche Rotierung vom 4. Juni 1934.

Amtliche Notierung vom 4. Juni 1934.

Auftried: a) Tatischich auf dem Martte jum Berkauf: 31 Odijen 24 Sullen, 148 Kühe oder Färfen, 219 Kälber, 17 Schafe, 610 Schweine. d) Dirett dem Schlächtlof zugeführt: 1 Kuh, 3 Schweine. Marttverlauf: Allgemein langlames Geschäft, der Schweinen lökecht. Grober Aberkand der Schweinen lökecht. Grober Aberkand der Schweinen läckent. A. Ochien: a) 1. 34 bis 36, a) 2. 30–33. B. Bullen: a) 29–33, b) 25–25. C. Küber. b) 23–25, c) 20–22, c) 15–18, D. Kärlen: a) 35–36, b) 31–34, c) 27–30, II. B. Ambere Käber: a) 50–35, b) 42 bis 49, c) 35–41, d) 30–34. III. Lämmer, Hämmel und Schafe: nicht notiert. IV. Schweine: b) 35–38, c) 35–38, d) 34–38, e) 27–32, g) 32. Bon den Schweinen wurden verlauft: zum Kreie vom 38 RW. 168 St., 37 RW. 154 St., 36 RW. 109 St., 35 RW. 25 St., 34 RW. 16 St., 33 RW. 25 St., 34 RW. 16 St., 33 RW. 25 St., 34 RW. 16 St., 33 RW. 19 St., 43 RW. 154 St., 35 RW. 195 St., 35 RW. 156 St., 35 RW. 156 St., 35 RW. 156 KW. 105 Schweine: und höltischen lämtliche Spelen des Sandels ab Stall, für Fracht, Rartfurden Sertaufskoften, Umlagikeuer fowie den natürlichen Sewichtsverluft ein, müßen sich also mehentlich über die Stallpreise erheben.

Frantfurter Schlächtviehmartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Frantsurt a. M., 4. Juni. Der Martt war weiter seit batte beute eritmals seit fangerer Zeit etwas lebhafteres Gehöft zu werzeichnen. Die Honptanregung gab abei weiterhin die Preisbewegung am Futtermittelmarkt, da-

meben erhält der Martt aber auch durch die sortschreitende Terringerung der Vorräte und insolge des wesentlich besser gewordenen Wehlgeschälts eine ause Stüte. Tür Rehle blieben die Preise undernachet, das Gelächt dat sich eine Ausen der Vollegen der V

Bom heimijden Rartoffelmarft.

Die Antoffelborrate alter Ernte geben jur Neige. De Berbrauch und handel selht nur über lieine Borrate ver-lügen, tonnten die Breife weientlig erböht werden. Weitert Breisteigerungen für alte Kantoffeln sind nicht ausge-jchosse, da der Beginn der Frühantossielernte erit gand vereinzelt zu Ansang des kommenden Monats einsehen wird

Bom heimischen Obit. und Gemujegrogmartt.

Bom heimischen Obst. und Gemüsegrosmark.
Eine weitere Steigerung aben die Jusuhren an den Odstmärkten erfahren, aber doch nicht in dem in früheres Jahren bekannten Umsange, da die große Trodensheit in diesiger Gegend den Ernkertrag ann erkoblich deradgeist dat. Die Preise waren weiter ridgängte. In Appeln und Appellinen war der Umsah sindige des Monatswechtels, der das Geschäft diesmal delmders belaitet, scheppend. Um Gemisemarkt war die Aniuds gut. In dieser Woche war zum erstennal Silmenkeh und den dem dem die miester dertrieden angehoten, desgleichen Kastengurten, hiesige Kahnen und Erdien. Das Geschäft war, angelichts der reich lichen Jufuhr, langiom, und die Preise muzikn nachgebet. Auch der Gedwangel am Monatsende spricht dier ein Jaupmart mit. Die Jaupstan köllt mit ihren Einfausen zurüch. Das Ausland deichichte den Karlt mit großen Mengen Simmenkoli, Gutken und Tomaten (Holland). Atalien brachte Erdien und Kohnen. Das Geschäft war schleppend.

Riccincipionistic, Mil dem graper ging dos osciolaridides gratil, de l'elle Seleministi, all de l'interior d'interiorismissiones gratil, der l'elle Seleministi, all de l'interiorismissiones gratil, der l'elle Seleministi, all des l'interiorismissiones gratilità et l'elle Seleministi, alla dem Salo, land Collegia del l'interiorismissiones gratici qui criffult, and bem Salo, land de l'interiorismissiones gratici qui criffult, and bem Salo, land de l'interiorismissiones gratici qui criffult, and bem Salo, land de l'interiorismissiones gratici qui criffult, and bem Salo, land de l'interiorismissiones de l'interiorismi

the set shapestore and manning and suppressing, weregards, chickens in the critical set and manning and suppressing suppressing suppressing supplementable supplementab

Djingistan - nabe. Das japanifche Eintopfgericht. Bon 29. Baiden.

The Greignijje in her Mandojaret beginnen das jahanifde teken auf in feitur Guightjeiten gar beeinfulfer. Go bracht vet einger 3die dir reider jahanifder Kaminama von einer Britan der Wongeleit einen feiteren Zogli und einen haugesbehöfen Mohr der Wongeleit einen feiteren Zogli und einen haugesbehöfen Mohr Greighteit befannt ist under Zugliegsbehöfen der Freunden feine Greighteit befannt ist under der Schaffer mit geleiter Zugliegsbehöfen der Freunden fein de halden Entleiten Willem Will der der Schaffer der Schaffer der Mohr der Mohr

Wußten Sie das schon?

Ju Beginn des Ichtes gaß es in Deulstland nicht als Syffikonen Koloaniskille. In England degegen lind mehr als GNifikonen Anschließ vorhanden, abwohl die Bevöller rungsgabl getinger ift.

In einem Goldgrubendiftrift in Neu-Guinea hat man kirglich deren Hilbs entligten kleifer, da gedies Ber-dangen nach frischer Milch beschand. Der Kertuch ist gut ge-tlugen, und die Kilche find wohlbehalten angelangt.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts

9tr. 150.

Dienstag, 5. Juni

1934.

Krach um die Brigittenbaude Roman von Else v. Steinheller.

(Radidrud verboten.) 3. Fortfegung.

Bleierne Stille, Eine Bonde hat eingeschlagen, und man wortet nur auf die foggenden Erplesjonen. Gute, gate Arnte Brigitte, daß du deiner Patenniche noch deseu Trumog deretteft, wie herrlich! Wie liebt dieb Richte die daßte die daglie

"Ra, dann ift es alfo wohl nichts mit der schönen Bafferleiche?", meint endlich hentenhag, desfen Auwesenheit man gang vergesten hatte. Charlie ermannt fich.

"Du eine Erbschaft? Ein Gut im Riesengebirge?" Die Versteinerung weicht auch von ihm. Katürlich macht ihm Gitta eiwas vor, um sich an ihm zu rüchen. "Auch ein Alttergut mit Laubwald und Karpseiteicher?" höhnt er.

Gie lächett freundich.

Gie lächett freundich.

"Kann fein. Ich gedhersvererte Lordbeitg, den mit die falls ein gang Bechtersvererte Lordbeitg, den mit die Goddbeitgeberte Lordbeitg, den mit die Goddbeitgeberte Lordbeitg, den mit die Goddbeitgeberte Goddbeitgebeit die find in die er kant eine Betre in facht in die die Lord fatt und freh.

Und er kent ein, lüchtegen, die gedes im Woment nicht fehr litg ift.

"Were des ift in retgend fit bied, Etelut, Gittalein!" Ettlig ift.

Witter des ift de the den die des sind die die freut, Gittalein!" Ettlig ift die gergied. Weit, was mich das für die feut, Gittalein!" Ettlig ift ein die gegenen? Gie begretif es nicht, wird die feut, Helth gegeben? Gie begretif es nicht, wird die ein Helth gegeben? Gie begretif es nicht, wird die heit fie fich ichten. Gein plübiges Goffcht mit den Eugen, der genenden von der der Leinwand jeht ib begalten der in mackenböt vor. Etwas fützt, in ist zijenmen, an die der fürstigte von Olmers, die gidtlige Erbin.

Gerr vor iff grighte von Olmers, die gidtlige Erbin.

Gerr vor Gegelleiter Benkendig erfalt den Hundtig für der Geleiter vor Getanen fleib der Filmfar Egertig.

Der der Geleiterte Benkendig erfalt den Stuntor der Gitunton.

Der Gituation.

Sa, in Wilker Koolidge, Es glieb i der bund gieber gräbel.

Mannelment fäuldt und filg auch gieber baupt in ihnen! benertt er philolophide,

"Alfo, was wertden wirr esfen, Gnädigste?"
Geri Kanstern Vollerecht lieft de Spessfehrte, bet ihn
der Akniers Weldenen bes Parkfadels eben mit einer untertänigen Berbeugung überreicht hat. Seine Oppen
lieften ich genußlichtig, des 75sle leuchste mit den
leinen Auglein um de Weste. Ann fied, er schügter
res Sfien, wenn die possenen Weine und ebens

feinem Geichmad entiprechenbe icone Frauen babei finb.

"Richt jo materiell sein, Grai Polniches! Berdicht ich villes Effen Zeint und Taileu.

Sortenfe Ketersfen eiten ficht sich ist eine Stuhl zurüft und wurdt dem Bantier Folpeder lachen zu.

Sie versteht es blendend, den schon aungejahren Boster in Westen und Sprache zu mitteren und
hat dabe auch immer die Lache auf spree Seite. Der
"Operettengraf", wie nan ihn hinter seinem Richen neum, gält geduldig still. Es scheint, gelten gewohnt, als Geginstand den sein eine
sein ein gewohnt, als Geginstand der sein eine
sein ein gewohnt, als Geginstand der sein ein
sein ein gewohnt, aus Geginstand der seine
sein ein gewohnt.

Berantwortlich far bie Schiffteitung: 3. Ganthor in Blesbaben. - Drick und Bertag ber Q. Schellen bergichen hafbucbendten in Biendaben.

We Lange flut die Sche and historie und flut alle odle and pray article and brighter dam, ift alle odle and pray article and brighter dam, ift alle odle and entitled Non geneigh das Schon le die dien in Geschichten, der eines reichen Annaue ist, als oder beide ist Geschichten, der eines reichen Annaue ist, als oder beide ist Geschichten, der eines reichen Annaue ist, als oder beide ist Geschichten, der eines reichen Annaue ist, als oder beide ist Geschichten aus der der eine Geschichten auf der eine Geschichten aus der der eine Geschichten aus der der eine Geschichten aus der der eine Geschichten auch der eine Geschichten der Schlen — er ist der Erzeichten — ist auch der geschicht geschicht geschichten der Schlen — er ist der undurchfächigte, aber auch der Geschicht geschichten der der Verlander ist.

Die geschichten auch der auch der eine möche Geschicht geschichten der Schlen eine Geschichten der Verlander ist.

Die geschichten auch der auch der eine möche Geschichten der Schlen eine Geschichten der geschichten auch der Geschichten der Geschichten auch der geschichten Geschichten der geschichten Geschichten der der geschichten der der geschichten der Geschichten der Gesch

unstiden, einer kleinen Rauchende eitnetaber Weitschen und ber Spiffe Ein paar weiße Viewen schießen fin und bet. Fähren weben, es, mit dem weißen Schweigertreug dortin, heben fie sich fractiernd und fletternd ab von grünen Ackatien und discholanen Simmel. Farben, seinen und Frossinn überall. Wer, der solchen Ackatien und Frossinn überall. Wer, der solchen Ichen unter der Viewendlichteter See erlebt, kann ihn fe vergefent

"Einen Brief? So etwas muß man in ber Sommer-trifde vermeiben. Ich laffe mir nie Boft nachscheden!" meint Bofpeber behaglich, "3. einen Brief, einen eingeschriebenen Brief logar!"

Bottense findet es angebracht, ihre ürgerlichen Erschilfe wenigstens in kleinem und richtig abgestimmten Undinge preispugeden. Sie ilt gant hisflos, was ihr ecch qui stelt.

Einen Viel von meinem Mann!" betont fie.
Oh, psi über ist, des macht Kummer und Sorgen Genen Archivertinger ist gang Alficen.

Tun Sie Abrein Nann dech den Allien, dann scheider ist gang Alficen.

Tun Sie Abrein Nann dech den Allien, dann scheider ist gang tie iese.

Aus Sie Abrein von ist eise.

Aus Sie haben daran legen?"
Sie anwortet auf die gelecker finder dehen finter der Engenn de isten.

Er lägen in die seinen, soweit sie deselben finter der Stelle ergefünden kann.

Er läget eitnes mergründlich.

Er läget eitnes mergründlich.

Er läget eitne mergründlich.

Tan wendet eine fich ab.

Hit die Sache benn wirklich nicht? Sängt sie nicht auch unwölig an der Kette? Es könnte doch mal kein, das auch unwölig an der Kette? Es könnte doch mal kein, das auch unwölig an der Kette? Es könnte doch mal kein, das keite.

Ihr Bild streift stügelt ihr auf, lacht keite.

Ihr Bild streift stügelt ihr auf, lacht keite.

Iso naddentlich, anddig Franze.

Iso naddentlich, mas eigentlich hinter Ihree ges wöhnte spielerliche Art.

Is eine stelle wissen, was eigentlich hinter Ihree ges wöhnte spielerliche Art.

Ist ich ich die der der der der die hinter Ihree gern wisen, was allerdings ohne Britte hinter Ihree gern wisen, was allerdings ohne Britte hinter Ihree gern wisen, was allerdings ohne Britte hinter Ihree gern wie ich die gern und ich hosften!

Die gnädige Frau hat einen Brief befommen heute seit als andere, pricht beie Worte in großend die mahr tingendem Ton: Ungelähr wie Cäsar fein: "Auch du, mein Sohn Brittigs"

(Fortsetzung folgt.)

Das Grab der Pharaonentochter.

Son Georg Freimuth.

Son biefem Tag an schien es Sit Seury, als tauchte des buntle Geligh des Agyptres immer vielder in fixer Nahe anf. Er willie migt, de Technic vielden Seckockining models, de cr. im sie ucht vielder gleicht vielden Seckockining models, de cr. im sie ucht vielder gleicht schieder der den den der er Beiger gegen den meinsten Bereit fam sie voller aufgreit mit den Bortier antachen. Sieser fam spiece sognet der General der General der General der General des Generals des Ge

dollem Prach leife und langiam: Er wißte ein Feifengrad mit der Aufmit einer Bataonentschlere, Roch Tein Fremder ditte es geschen. Weber lachte Sie Henry aber der der Applier prach immt und mit gesenkten Augen weiter, und da er vertprach, gute Pierde, einen verässfichen Diener und alle notige Ausenktung zu beschaffen und mit bescheiden Forderungen stellte, war man bald einig geworden.

Man hatte den Tiener mit den Pierden am Jack der Fessen und fatte den Diener die gesche freie Gedinderen der Fessen, als fallet sie Schlichen der Gegen der Gedinderen der Fessen, als fallet sie Schlichen der Gegen de

Evelims lödente, wolke Gestalt verschinand in dem dantelli Geng, Indies sighte der Kappter. Sit derne eggist chestalite eine Facile indie indie eine Facile indie indie Facile indie indie eine Facile indie indie indie indie Facile indie Facile indie i

Sie Şerru siel aus verzweistem Schwez in Toblach und erabilch in cachische Achangolic. An ugendeinem Korzen fauste er in spieckes Firch und verligt allen die Etabt. Tas Pierd under ein gleiches Pierd und verligt allen die Etabt. Tas Pierd under eine eine Etabt. Tas Pierd under eine eine Etabt. Tas Pierd under eine Etabt. Tas Pierd under eine eine Firche eine Etabt. Etabt eine Etabt. Etabt. Etabt eine Etabt. Etabt.